



Vereinsmitteilungen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

intern

Nr. 256, 2/2025



Foto: Ernst Schweizer

**Verabschiedung von Hanns-Peter Krafft im  
Rahmen der Mitgliederversammlung am  
05. Mai 2025.**



# Weil Sport uns alle fasziniert.

**Sport fördern  
heißt Menschen stärken.**

**Gesellschaftliches Engagement  
gehört fest zur Kreissparkasse  
Tübingen.**

**Das stärkt jeden Einzelnen,  
ganz regional und bürgernah.**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Kreissparkasse  
Tübingen**



Vereinsmitteilungen Nr. 256, 2/2025  
der Turn- und Sportgemeinde  
Tübingen 1845 e.V.  
Der Bezugspreis ist im Mitglieds-  
beitrag enthalten.

**TSG Geschäftsstelle**  
Freibad 3, 72072 Tübingen  
Tel.: 0 70 71 / 7 90 92 00  
Mail: info@tsg-tuebingen.de  
www.tsg-tuebingen.de

**Gaststätte „Kabine5“**  
Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49  
info@kabine5.net

**TSG Bankverbindungen**  
Kreissparkasse Tübingen  
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27  
BIC: SOLADES1TUB  
  
Volksbank in der Region  
IBAN: DE51 6039 1310 0569 5960 09  
BIC: GENODES1VBH

**TSG Spendenkonto**  
Kreissparkasse Tübingen  
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10  
BIC: SOLADES1TUB  
  
1. Vorsitzender Reiner Frey  
Redaktion: Julia Oehrle, Frank Lukas  
Satz und Druck: printmedia solutions, Mannheim  
Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde  
Tübingen 1845 e.V.  
Freibad 3, 72072 Tübingen  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**Redaktionsschluß für TSG-Intern**  
für Nr. 257 am 31. Juli 2025 (3. Quartal)

Manuskripte und Bilder können vorher und  
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge  
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder.

#### Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

|    |           |
|----|-----------|
| Mo | 9–12 Uhr  |
| Di | 9–12 Uhr  |
| Mi | 15–17 Uhr |
| Do | 9–12 Uhr  |

#### Öffnungszeiten Publikumsverkehr

|    |           |
|----|-----------|
| Di | 15–17 Uhr |
|----|-----------|

## Inhaltsverzeichnis

### Vorstand

- Die TSG Tübingen – kein Verein wie jeder andere 4
- Mitgliederversammlung 2025 8
- Ehrungen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2025 10
- Neue Ehrenmitglieder 2025 12
- Ehrungen „Herausragende sportliche Leistungen“ 2025 16
- Preisträgerinnen des VidR-Förderpreises 2025 der TSG Tübingen 17
- TSG Tübingen Turn-Talentschule 18
- Glückwünsche zum Geburtstag 20
- Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft 23
- Fit & Fun TSG-Kindersporttag begeistert Kinder in Tübingen und Umgebung 24

### Cross-Sport

- (M)ein Einblick in die Welt des Cross-Sports in der TSG Tübingen 28

- Erste-Hilfe-Ausbildung mit dem DRK Kreisverband Tübingen 30

### Gesundheitssport

- Neues Angebot im Gesundheitssport: „early bird: Fit und bewegt – am Morgen“ 32

### Luftartistik

- Eine Abteilung im Wachstum, ein Sommer voll Performance 34

### Kunstturnen

- Gaufinale P-Stufen Einzel am 22.03.2025 in Bad Urach 36

### Rhythmische Sportgymnastik

- Eröffnung der Wettkampfsaison 2025 46

### Volleyball

- Erstes Beachvolleyball-Camp auf den eigenen Feldern 62

### Fußball

- Die Lage ist ernst, aber noch nicht hoffnungslos 68

### Der TSG-Intern-Fragebogen (18) 78

## Vorstand

Freibad 3  
72072 Tübingen  
Fon: 07071 7909200



## Die TSG Tübingen – kein Verein wie jeder andere

In Deutschland gibt es insgesamt etwa 600.000 gemeinnützige Vereine. Hauptsächlich sind es Sportvereine, Kultur- und Musikvereine, soziale Vereine, Naturschutzvereine, politische und kirchliche Vereine. Diese Vereine leisten einen unschätzbaren Dienst für die Gesellschaft.

Laut Statistischem Bundesamt gibt es etwa 24 Millionen Mitglieder in 80.000 Sportvereinen. Sportvereine haben eine wichtige soziale Funktion: Menschen mit unterschiedlicher Weltanschauung, Ethnie, Religion und Hautfarbe begegnen sich und treiben gemeinsam Sport. Im Wettkampf werden Fairness und Solidarität erlebt. Sport trägt zur Gesundheit bei. Sport leistet einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. Dies mag zu idealistisch gesehen werden. Doch in welchen Bereichen der Gesellschaft werden so viele Funktionen zumindest angeregt?

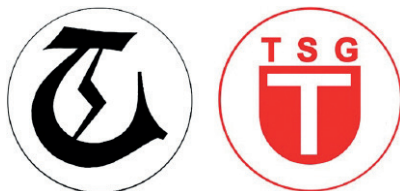
Es gibt große und kleine Vereine, Einsparten- und Mehrspartenvereine, Vereine wie jeder andere und besondere Vereine.

Die TSG Tübingen ist kein Verein wie jeder andere. Ich will dies mit vier Pfeilern, die ihn tragen, begründen:

- \_eine enge Verbindung von Tradition und Fortschritt,
- \_eine Vielfalt der Angebote,
- \_eine enge Verbindung von Breiten- und Leistungssport und
- \_ein großes ehrenamtliches Engagement.

## Tradition und Fortschritt

Die TSG Tübingen ist der älteste und mitgliederstärkste Sportverein in Tübingen. Der Verein wurde 1845 von 19 Personen gegründet. Ihm gehörten zunächst vor allem Bürger und Studenten an. Nach der Revolution 1848/49 zogen sich die Studenten in ihre Verbindungen zurück. Die Arbeiter, Handwerker und Weingärtner der „unteren Stadt“ (die Akademiker wohnten in der „oberen Stadt“) pflegten Turnübungen, Wehrhaftigkeit, sittliche Tugend und geselliges Zusammensein. Das gesellige Zusammensein wurde durch Turnfahrten, gesellige Veranstaltungen, Pflege des Gesangs u.a. erweitert.



Nach der Jahrtausendwende gehörte die Turngemeinde (TG) zu den ersten Vereinen, die sich zu einem Sportverein entwickelte. Es entstand eine Schwimmabteilung, eine Boxriege, eine Handball- und Fußballabteilung sowie eine Skiabteilung. Nach der Wiedergründung 1946, die nach dem Zweiten Weltkrieg durch die französische Besatzungsmacht genehmigt wurde, wurde der Verein in „Turn- und Sportgemeinde Tübingen“ (TSG) umbenannt. Im Vergleich zu ebenfalls alten Vereinen entwickelte sich die TSG schnell zu einem modernen Sportverein mit vielen Abteilungen und dementsprechend vielfältigen Angeboten, auf die ich noch näher eingehen werde. Sie wurde unterstützt vom Institut für Leibesübungen (später Institut für Sportwissenschaft). Inzwischen hat die TSG über 3.000 Mitglieder.

Fortschrittlich war auch die Beteiligung der Mädchen und Frauen. Zu Beginn der Turngemeinde wurde noch davon ausgegan-

gen, dass Frauen körperlich und geistig den Männern unterlegen sind. Merkmale wie Mut, Ausdauer und durchschnittliche Leistungsfähigkeit wurde ihnen nicht zugeschrieben, dagegen ihre Rolle als Hausfrau und Mutter. Der emanzipatorische Wandel begann jedoch relativ früh, als auf das Korsett verzichtet wurde und Turnhose mit Turnleibchen Eingang fanden. Auch durften nun ältere und verheiratete Frauen turnen. Zuvor wurde dies als unschicklich angesehen. Bewegungsformen wie Freiübungen, Keulenschwingen, Reigen und Tänze wurden ergänzt durch Schwimmen, Eislaufen, Skifahren und Tennis spielen.



## Vielfalt der Angebote

Entsprechend dem Trend im deutschen Sport ergänzte die TSG im Laufe der Zeit die klassischen Sportarten durch neue. Dies ergab trotz räumlicher Begrenzung der Sportanlage insgesamt ein vielfältiges Angebot in folgenden Abteilungen: Badminton, Fußball, Handball, Klettern, Kunstturnen, Lacrosse, Leichtathletik, Luftakrobatik, Rhythmische Sportgymnastik, Tennis und Volleyball. Für diese Sportarten stehen Spielflächen (Natur- und Kunstrasen), eine Kletterwand mit Boulder-Fassade, eine Beachvolleyball-Anlage, ein Tennisplatz und ein Kinderspielplatz zur Verfügung. Schließlich verfügt

die TSG über eine vereinseigene Einfeldsporthalle mit Bewegungslandschaft. Ein besonderes Angebot stellen innovative Spiel- und Sportangebote dar, die sich seit 1996 entwickelten: Kindersportschule (1996), Klettern (2005), Feriensportcamps (2005), Lacrosse (2007), Sport.Spaß.Gesundheit (2007), Cross-Sport (2015), Kindergeburtstage (2015) und Betriebliche Gesundheitsförderung (2016). In der Kindersportschule tummeln sich derzeit etwa 600 Kinder im Alter zwischen 1 und 12 Jahren.

Am Ende der ersten Saison 2005 hatten sich 8.200 Besucher der Kletteranlage registrieren lassen. Der Höhepunkt wurde 2009 mit 15.500 Eintritten erreicht. Im Laufe der nächsten Jahre war der Boom vorüber, auch aufgrund des Baus weiterer In- und Outdoor- Kletterzentren in Tübingen und im Umfeld. In den Ferien bietet die TSG Feriensportcamps mit Sportarten an, die gewünscht werden. Sport.Spaß.Gesundheit umfasst Pilates, Joga und Fitnesskurse aller Art. Es gibt Gesundheitssport-Kurse, deren Teilnehmer die Kurse mit einem ärztlichen Rezept (z.B. betr. Rückenprobleme) besuchen. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten. Cross-Sport ist ein Trendsportangebot sowohl für Kinder, die aus der Kindersportschule herauswachsen als auch für Jugendliche, die Vorbehalte gegenüber dem Abteilungssport haben. Trendsportarten sind z.B. Parkour und Free-Running. Eltern können ihre Kinder zu einem Kindergeburtstag einladen und auswählen, welcher Sport angeboten werden soll. Schließlich gibt es noch die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). Die „Bewegte Pause“ ist das perfekte Einstiegsmodell für weitere BGF- Angebote. Hieraus ergeben sich erfahrungsgemäß spezielle Kurskonzepte oder Firmen-Events, die direkt im Betrieb oder auf der TSG-Sportanlage umgesetzt werden. Dadurch liefert der Verein auch einen Beitrag für die Tübinger Stadtgesellschaft. Er motiviert zum Sponsoring und bessert seinen

Haushalt auf. Ein willkommener Begleit-  
effekt dieser Angebote ist die Gewinnung  
neuer Mitglieder.

### Verbindung von Breitensport und Leistungssport

1959 beschloss der Deutsche Sportbund  
(DSB, inzwischen DOSB) die Einführung  
eines „Zweiten Wegs“. Er sollte ursprüng-  
lich die Basis für den bis dahin dominie-  
renden Leistungs- und Spitzensport sein,  
entwickelte sich allerdings bald zu einem  
eigenständigen Bereich des Sports. Ver-  
schiedene Begriffe und Bereiche haben  
sich ausdifferenziert: Breiten-, Freizeit-  
und Gesundheitssport auf der einen Seite  
und Leistungs- und Wettkampfsport sowie  
Hochleistungssport auf der anderen Seite.

Der Zweite Weg sollte möglichst viele  
Menschen anregen, Sport zu treiben –  
Jüngere und Ältere, Frauen und Männer,  
Sportliche und Unsportliche. Die Ziele  
des Breitensports in und außerhalb der  
Vereine waren und sind: Ausgleich des  
Bewegungsmangels, körperliche Fitness,  
Gesundheitsförderung und Freude am  
gemeinsamen Sporttreiben. Die ersten  
Aktionen des Zweiten Wegs waren die  
Einrichtung von „Trimm-Dich-Pfaden“ und  
„Waldsportpfaden“, Betriebssport, Behin-  
dertensport, Sportabzeichen und Volks-  
läufe. Ein weiteres besonderes Merkmal  
der TSG ist die enge Verbindung von  
Breitensport und Leistungssport. Die be-  
schriebenen Angebote, die außerhalb  
der Abteilungen stattfinden, sind reiner  
Breitensport. In den Abteilungen wird  
Breiten- und Leistungssport auf unteren  
und höheren Ebenen betrieben. So hat  
die TSG im Fußball neben zwei Aktiven-  
Mannschaften 14 Fußball-Mannschaften  
im Kinder- und Jugendbereich. Ihnen ste-  
hen allerdings lediglich zweieinhalb Groß-  
spielfelder zur Verfügung. Außergewöhn-  
lich ist, dass auch Spitzensportler und  
Spitzensportlerinnen entweder aus der  
TSG hervorgingen oder eine Zeit lang ihr  
Training und ihren Wettkampf in der TSG  
verbrachten.



1995 wurde das TSG-Mädchenturnen  
als Fördergruppe für Kunstturnen aus-  
gezeichnet. Im Zeitraum bis 2023 ge-  
hörten sechs ehemalige TSG- Turnerin-  
nen dem Bundeskader an. Kim Bui und  
Marie Pulvermacher (geb. Hindermann)  
nahmen erfolgreich an Weltmeisterschaf-  
ten teil. Beide haben in der TSG mit dem  
Turnen angefangen. 2018 bestritt Thilo  
Kehrer sein erstes Länderspiel für die  
deutsche Fußball-Nationalmannschaft.  
Auch er sammelte seine ersten fußbal-  
lerischen Erfahrungen in der TSG. In der  
Leichtathletik waren im Rahmen der „LAV  
Stadtwerke Tübingen“ (einem Zusam-  
menschluss verschiedener Leichtathletik-  
abteilungen von vier Tübinger Vereinen)  
auf nationaler und internationaler Ebene  
erfolgreich: Jackie Baumann (400 Meter  
Hürden), Robert Baumann (3.000 Meter  
Hindernis), Marius Broening (100 Meter),  
Arne Gabius (5.000 Meter), Filmon Ghir-  
mai (3.000 Meter), Marie-Laurence Jung-  
fleisch (Hochsprung), Hanna Klein (1.500  
Meter), Peter Rapp (Weitsprung, 100 Me-  
ter), Marie-Laurence Jungfleisch (Hoch-  
sprung) und Stefan Wenk (Speerwurf).  
In der Rhythmische Sportgymnastik wa-  
ren auf nationaler und internationaler  
Ebene erfolgreich: Heike Michel, Diana  
Fröschke, Philis Yazar, Laura Stecher,  
Sara Radmann, Camilla Pfeffer, Marie  
Protschka, Julia Abramova, Hanna Zerni-  
ckel, Anna-Maria Schathohkin, Katja Te-  
nenbaum, Julia Wolf.

### Bedeutung des Ehrenamts

1995 stand die TSG aufgrund des de-  
fizitären Spielbetriebs der Frauenmann-  
schaft im Volleyball, die seit 1991 in der  
1. Bundesliga gespielt hatte, kurz vor  
dem Verlust der Gemeinnützigkeit und

damit vor der Vereinsauflösung. Es galt,  
einen Schuldenberg von 600.00 DM aus  
dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb  
abzutragen. Der bisherige 2. Vorsitzen-  
de, Hanns-Peter Krafft, übernahm das  
Amt des 1. Vorsitzenden. Gefragt waren  
nun die Unterstützung durch den Ober-  
bürgermeister, durch die Gemeinderats-  
fraktionen und Landtagsabgeordneten  
sowie durch den Präsidenten des Lan-  
dessportbundes und die Direktoren der  
Gläubigerbanken. Dank einer einzigarti-  
gen Gemeinschaftsleistung gelang es, die  
Zukunft der TSG zu sichern.



Zudem trug ein zweites, neu gewähltes  
Mitglied des Vorstands ganz wesentlich  
dazu bei, dass der Verein wieder auf die  
Füße kam und sich positiv entwickeln  
konnte: Gerold Jericho, selbst ein erfolg-  
reicher Leichtathlet (Deutscher Meister  
im Leichtathletik- Fünfkampf 1963), ent-  
wickelte ein Finanzierungskonzept. Es  
bestand aus der Gewinnung einer Spon-  
sorengruppe, die es in leicht veränderter  
Form noch heute gibt, der Entwicklung  
eines Veranstaltungsprogramms, der Re-  
duzierung der Haushalte der Abteilungen,  
einem Dieter Thomas Kuhn-Konzert und  
einer bis heute sehr erfolgreichen Sport-  
gala. Von 1995 bis 2025 (30 Jahr lang!)  
haben Hanns-Peter Krafft und Gerold Je-  
richo die TSG ehrenamtlich geführt, unter-  
stützt von einem engagierten Vorstand.  
Alle Mitglieder des jetzigen Vorstands wa-

ren über 10 Jahre im Amt. Hanns-Peter  
Krafft, Gerold Jericho und einige weitere  
Mitglieder des Vorstands sind jetzt im Mai  
ausgeschieden. Diese Ehrenamtlichen,  
unterstützt von den Abteilungsleitern und  
weiteren Ehrenamtlichen, die kein offi-  
zielles Amt innehaben, haben den Ver-  
ein zu dem gemacht, was er heute ist:  
ein Verein mit über 3.000 Mitgliedern,  
soliden Finanzen, sportlichen Erfolgen  
und hervorragenden Sportanlagen. Ein  
Beispiel für die ehrenamtliche Mitarbeit  
von Mitgliedern, die kein offizielles Amt  
bekleiden: 1993 gründete sich eine Bau-  
truppe aus Mitgliedern verschiedener  
Abteilungen. Sie gestalteten den Kinder-  
spielplatz, den Plattenbelag der Gast-  
stätten-Terrasse, den Umbau der Toilet-  
ten, den Neubau des Umkleebereichs  
für Damen und vieles mehr. Im Jahre  
2020 erhielt der „TSG- Bautrup“ den  
Bürgerpreis der Stadt Tübingen.

Ein Verein dieser Größe benötigt eine  
enge Zusammenarbeit zwischen Ehren-  
amt und Hauptamt. Da der Verein noch  
keinen Geschäftsführer hat, wurde die  
Geschäftsstelle mit acht hauptamtlichen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern be-  
setzt. Davon arbeiten zwei auf einer Voll-  
zeitstelle und sechs auf Teilzeitstellen.  
Die Hauptamtlichen sind jeweils einzel-  
nen Vorstandsmitgliedern zugeordnet,  
so dass eine enge Zusammenarbeit und  
schnelle Entscheidungen möglich sind.

### Die TSG aus der Außenperspektive

In der Festschrift zum 175-jährigen Jubi-  
läum 2020 schrieb der Oberbürgermei-  
ster der Stadt Tübingen: „Der älteste und  
mitgliederstärkste Sportverein besteht  
nun seit 175 Jahren. Die 175-jährige Ge-  
schichte des Vereins ist zugleich auch  
eine 175-jährige Verbindung mit der Stadt.  
Keine Frage: Die TSG gehört inzwischen  
zu Tübingen wie die Stiftskirche und die  
Stocherkähne.“

Hartmut Gabler

## Mitgliederversammlung 2025

Am Montag, 05. Mai 2025, hat die Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V. ihre jährliche Mitgliederversammlung im Paul Horn-Vereinsheim abgehalten. Höhepunkte dieser Veranstaltung waren unter anderem die Wahl des neuen Vorstands und die Ehrungen.

Nach den Berichten aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen und den vorgesehenen Entlastungen, stand die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung.



Boris Palmer, Hanns-Peter Krafft (Foto: Ernst Schweizer)

Der Vorstand der TSG hatte in Abstimmung mit dem Hauptausschuss vor rund einem Jahr eine Findungs-Kommission, bestehend aus Vertretern der Abteilungen, des Vereinsvorstands und der Verwaltung, unter der Regie des TSG Ehrenmitglieds Hartmut Gabler installiert. Zentrale Aufgabe der Kommission war es, Kandidaten zu finden, die bereit wären, sich in einem neu zu wählenden Vorstand zu engagieren. Unter der Leitung von Ulrich Maier hat es die Findungskommission geschafft, einen sehr beachtlichen Wahlvorschlag zu entwickeln, mit den entsprechenden Anwärtern auszustatten und nun zur Abstimmung vorzulegen.

Somit hat die Mitgliederversammlung der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845

e.V. am 5. Mai 2025 einen neuen Vorstand gewählt: **Reiner Frey** (1. Vorsitzender), **Werner Hermann** (2. Vorsitzender), **Peter Wilke** (Hauptkassier), **Gerda Siegele-Yazar**, **Marc Laur**, **Peter Gulde**, **Ulrich Maier**, **Frank Lukas**. Kassenprüfer werden **Matthias Baradoy** und **Reiner Hähle** sein. Matthias Baradoy wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung neu und Rainer Hähle wieder zum Kassenprüfer gewählt.

Der scheidende 1. Vorsitzende der TSG Tübingen Hanns-Peter Krafft, hat den Verein über 25 Jahre lang ehrenamtlich geleitet. Die TSG möchte sich herzlich für sein langjähriges und unermüdliches Engagement im Vorstand bedanken, ebenso für die wertvolle Zeit und Mühe, die er in die Vereinsarbeit investiert hat. Seine Führung und sein Einsatz haben maßgeblich dazu beigetragen, die TSG zu dem zu machen, was sie heute ist. Zu Recht wurde Hanns-Peter Krafft vom Oberbürgermeister Boris Palmer mit der Uhland-Plakette ausgezeichnet. Die TSG sagt herzlich Danke.

„Hanns-Peter Krafft lebt das Ehrenamt. Von der kompletten Neugestaltung der Sportanlage, dem Ehrmann Sportzentrum mit Halle und Bewegungslandschaft bis zur Sanierung des Vereinsheims und den tollen Angeboten wie der Kindersportschule – Sie haben innovative Ideen immer aufgenommen, kritisch und konstruktiv Ideen weiterentwickelt und zur Umsetzung gebracht und dabei nicht nur die TSG-Tübingen, sondern die gesamte Tübinger Sportstruktur im Blick gehabt“, sagt Oberbürgermeister Boris Palmer (Quelle: Homepage Stadt Tübingen, Medien, Aktuelle Pressemitteilungen vom 06.05.2025 (Medien - Universitätsstadt Tübingen)).

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen, bei denen die Ehrenmitgliedschaft und die Ehrung für 50-jährige Vereinszugehörigkeit verliehen wurde, sowie die



Von links: Peter Wilke, Frank Lukas, Ulrich Maier, Peter Gulde, Gerda Siegele-Yazar, Marc Laur, Werner Hermann, Reiner Frey (Foto: Ernst Schweizer)

Vergabe der Förderpreise für außergewöhnliche sportliche Leistungen und für vorbildliches Engagement im Ehrenamt.

Fünf Persönlichkeiten wurden - in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um die Weiterentwicklung der TSG Tübingen - mit der **Ehrenmitgliedschaft** ausgezeichnet:

**Doris Damerow, Jürgen Damerow, Jörg Knauer, Eberhard Vogt, Herbert Weitzenberg.**

**Manfred Klaus** und **Wolfgang Klink** wurden für die 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

**Ernst Schweizer** wurde in Würdigung seiner herausragenden und einzigartigen ehrenamtlichen Leistungen mit dem **Gerold Jericho-Ehrenamtspreis** ausgezeichnet.

Weitere Ehrungen:

- **Volksbank in der Region Förderpreis:**  
- **Julia Wolf** (Abteilung Rhythmische Sportgymnastik)

- **SLK-Gruppe (Uljana Aselbor, Sophia Krutsch, Alissa Fitis, Valerie Fitis, Xenia Fitis, Kyra Petrushkova)** (Abteilung Rhythmische Sportgymnastik)

- **Vorbildliche Mitarbeit im Ehrenamt:**

- **Hannes Limprecht** (Abteilung Volleyball)

- **Herausragende sportliche Leistungen:**

- **David Beckmann, Josie Drixler, Maren Luithlen, Merit Tiede, Tim Weiß, Georg Wolf** (Abteilung Lacrosse)

- **Uljana Aselbor, Alissa Fitis, Patricia Forkavets, Viktoria Frank, Laura Galli, Caja Haid, Johanna Herrmann, Marlene Herrmann, Emilia Mauthe, Marie Moser, Jonida Nuhui, Kyra Petrushkova, Aileen Scholl, Nikolina Svrvikapa** (Abteilung Rhythmische Sportgymnastik)

- **Manuela Zorn** (Abteilung Volleyball)

Julia Oehrle und Frank Lukas

## Ehrungen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2025



### 50 Jahre Vereinstreue 2025

In diesem Jahr ehrt und dankt der Verein Manfred Clauss und Wolfgang Klink. Die „Vereinstreue“ steht begrifflich in einem engen Zusammenhang mit der „Liebe zum Verein“. Dabei bleibt es ein Geheimnis, was den besonderen Reiz unserer TSG Tübingen für jeden von uns und auch ganz persönlich ausmacht. Dass wir uns dieser Gemeinschaft verbunden fühlen, sollten wir jedenfalls als ein besonderes Gut schätzen und feiern. Für den TSG-Vorstand ist die Würdigung langjähriger Vereinszugehörigkeit Verpflichtung und Ehre zugleich.

### Mitarbeit im Ehrenamt 2025

Ohne die weit mehr als zweihundert Ehrenarbeiterinnen und Ehrenarbeiter, die unser Vereinsleben aktiv mitgestalten, gäbe es keine TSG Tübingen. Ihnen allen gebührt unser Dank. Die jährliche Ehrung einer einzelnen Person oder einer Gruppe, ohne dadurch die Verdienste der in diesem Jahr nicht geehrten Personen schmälern zu wollen, gehört zu den besonderen Herausforderungen für die Abteilungsleitung. Deshalb lieber auf eine Ehrung zu verzichten, wäre ein Zeichen von mangelndem Vertrauen in den bestehenden Zusammenhalt und passt nicht zu unserem Vereinsverständnis.

Hanns-Peter Krafft

### Ehrung für Vorbildliche Mitwirkung im Ehrenamt 2025

**Hannes Limprecht** engagiert sich als Spieler, Co-Trainer, Manager ... in der Volleyball-Abteilung.

Hannes ist Ansprechpartner für alles – wenn er mal nicht da ist, wird's schwierig. Er koordiniert für die Drittligamannschaft die Spielermeldungen, er macht die Schlüssel-Organisation, Trainingstermine, die Kommunikation mit der Stadt, dem Verband und er ist Staffelleiter ...

Er ist Hauptorganisator beim Heimspiel – weiß gefühlt über alles Bescheid (vom Catering über die Schiedsrichter bis zur MVP-Ehrung), kümmert sich um das ganze Equipment (Bälle, Antennen, Anzeigetafeln) und zwar für alle Teams. Und er verwaltet die Mannschaftskasse.



Von links: Moya Oeß (Laudator), Hannes Limprecht, Kerstin Mailänder (Laudatorin). (Foto: Ernst Schweizer)

„... im Zweifel Hannes fragen“, „Mister Zuverlässig“.

Hannes ist zuverlässiger Teamkollege und Trainingsweltmeister; trotz Familie, normalem Job, vieler Verpflichtungen. Er stellt sich immer in den Dienst der Mannschaft, ist ein absoluter Teamplayer – obwohl er kaum spielt, hört man nie ein Murren – und er ist immer der lauteste Unterstützer.

Bei fast jedem Auswärtsspiel ist er Fahrer für die Mannschaft und übernimmt ganz selbstverständlich wichtige Aufga-

ben (nimmt nach Training fast immer die Balltaschen mit nach Hause).

„Hannes ist unsere Stimmungskanone und das Herz der Mannschaft.“

Als kreativer Kopf steckt er hinter den meisten Fangesängen, feuert vom Spielfeldrand als Vorsänger immer am lautesten an und sorgt für gute Stimmung im Training.

„Hannes ist unser Co-Trainer. Er springt immer wieder ein, wenn Andrea Richter nicht da sein kann und leitet das Training oder betreut uns am Spieltag.“

Kurz gesagt: Er macht immer das, was die Mannschaft gerade braucht und stellt das Team in den Mittelpunkt. Deswegen hat er es mehr als verdient auch mal im Mittelpunkt zu stehen. DANKE Hannes für dein außerordentliches Engagement für das H1-Team und für die ganze Abteilung!

Kerstin Mailänder, Moya Oeß

### Gerold Jericho-Ehrenamtspreis 2025 für Ernst Schweizer

Im Rahmen der TSG-Mitgliederversammlung am 5. Mai 2025 wurde Ernst Schweizer in Würdigung seiner herausragenden und einzigartigen ehrenamtlichen Leistungen mit dem Gerold Jericho-Ehrenamtspreis ausgezeichnet.



Ernst Schweizer und Gerold Jericho (Laudator)

Auszug aus dem Text der Laudatio: „Vor mehr als 20 Jahren wird Ernst Schweizer

Mitglied der TSG Tübingen. Und von Anfang an stellt er sich in den Dienst der Gemeinschaft. In ganz unterschiedlichen Aufgabenfeldern trägt er dazu bei, vor allem den Abteilungsbetrieb der TSG-Fußball-Abteilung am Laufen zu halten. Sei es bei der Bestellung und Verwaltung von Trikots, in der Verantwortung für das Passwesen oder der Prüfung von Spielberechtigungen oder durch seine Mithilfe bei der Bewirtung im Rahmen von Veranstaltungen. Abteilung und Gesamtverein profitieren insbesondere von seinem bemerkenswerten künstlerischen Talent, mit dem Ernst Schweizer auch das Vereinsleben der TSG Tübingen bereichert. Sein fotografisches Auge verschafft beispielsweise den Auftritten während der TSG-Sportgala einen Glanz, der weit über den konkreten Moment hinausreicht. Und andererseits, wenn der Vereinsalltag dies nahelegt, ist Ernst Schweizer – wie selbstverständlich – auch dazu bereit, z.B. die Höhepunkte einer Mitgliederversammlung fotografisch zu dokumentieren. Ernst Schweizer gehört also nicht nur zum Kreis der verdienstvollen Ehrenamtlichen, die seit vielen Jahren in unterschiedlichen Aufgabenbereichen das Vereinsleben der TSG Tübingen am Laufen halten. Dank seiner fotografischen Fähigkeiten verleiht Ernst Schweizer der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins einen eindrucksvollen professionellen Standard, der das Ansehen der TSG Tübingen maßgeblich fördert.“

### Ehrung langjähriger, außerordentlich verdienstvoller Ehrenarbeiterinnen und Ehrenarbeiter der TSG Tübingen

Die Mitgliederversammlung bietet der TSG Tübingen den angemessenen Rahmen, um besonders verdienstvolle Persönlichkeiten der Turn- und Sportgemeinde – in Anerkennung ihrer herausragenden ehrenamtlichen Leistungen für die Zukunftsfähigkeit der TSG Tübingen – mit der Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen.

„Ehre wem Ehre gebührt“



Oben, von links: Doris Damerow, Herbert Weitzenberg.  
Unten, von links: Jürgen Damerow, Jörg Knauer, Eberhard Vogt. (alle Fotos: Ernst Schweizer)

## Neue Ehrenmitglieder 2025

Ehrenmitgliedschaft für Doris Damerow  
Auszug aus der Laudatio: „Langjährige Vereinsmitgliedschaft in Verbindung mit der verdienstvollen Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben, die ein hohes Maß an Professionalität verlangen, sind vorzügliche Qualitäten für die Auszeichnung mit der Ehrenmitgliedschaft.“



Doris Damerow ist laut Mitgliederverwaltung seit 1964 TSG-Mitglied.  
Mit ihrem Wechsel in die Tennis-Abteilung verbindet sie die Verantwortung

als Schriftführerin. Als Autorin des Beitrags zur Abteilungsgeschichte leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Jubiläumschronik 175 Jahre TSG Tübingen.

Bis heute unterstützt Doris Damerow die TSG-Personalverwaltung im Zusammenhang mit der Gestaltung von Verträgen, bei der Lohnabwicklung und der Lohnbuchhaltung. Diese Professionalität im Ehrenamt hat nicht nur den Verein finanziell enorm entlastet, sondern zudem seine Handlungsfähigkeit in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten erst möglich gemacht.“

### Ehrenmitgliedschaft für Herbert Weitzenberg

Auszug aus der Laudatio: „Gemeinnützige Sportvereine leben - zusätzlich zur Begeisterung für das Sporttreiben in der Gemeinschaft - von der Vereinstreue. Vereine sind vor allem dann ent-

wicklungsfähig, wenn möglichst viele Personen in ihren Reihen bereit sind, berufliche Qualifikationen und Erfahrungen auch im Vereinsalltag konstruktiv einzubringen. Herbert Weitzenberg trat im Alter von 8 Jahren in die TSG ein und ist - mit zwei Jahren Unterbrechung - bis heute TSG-Mitglied.

In den 1980er Jahren stellte er sich und sein Fachwissen erstmals in den Dienst des Vereins und des damaligen Vorstands. Seit Jahren und Jahrzehnten unterstützt Herbert Weitzenberg den Vorstand bei allen Entscheidungen, die mit den Themen Heizung und Gebäudelüftung zusammenhängen. Diese Professionalität im Ehrenamt garantiert nicht zuletzt die Zukunftsfähigkeit der Turn- und Sportgemeinde Tübingen.“

### Ehrenmitgliedschaft für Jürgen Damerow

Auszug aus der Laudatio: „Für eine Steuerberatungskanzlei ist die Betreuung eines gemeinnützigen Sportvereins bereits im Normalfall eine außerordentliche Sympathieleistung - das Mandat für einen finanziell notleidenden Sportverein ist in keinem Fall vergnügungssteuerepflichtig. Wenn diese Zumutung auch noch absolut ehrenamtlich bewältigt wird, dann ist dies ein wahrer Glücksfall.“



Jürgen Damerow machte im Jahr 2003 die Suche nach Wegen aus der katastrophalen finanziellen Lage des Vereins offiziell zu seiner Aufgabe. Zunächst im Auftrag, dann ab 2014 als Hauptkassier. Mit dem Bau der vereinseigenen Sporthalle, der Umgestaltung der Außensportanlage, der Sanierung des Vereinsheims und dem Umbau des Wohngebäudes zur TSG-Geschäftsstelle sind vier Großpro-

jekte genannt, die ohne die fachliche Unterstützung durch Jürgen Damerow nicht hätten realisiert werden können.

„Sport ist im Verein am schönsten – aber ohne die notwendigen Voraussetzungen im Bereich der Finanzen hat ein Sportverein keine Zukunft.“ Letztlich ist es allein dem Beitrag von Jürgen Damerow zu verdanken, dass die TSG Tübingen allen bürokratischen Anforderungen seitens der Finanzinstitute und des Finanzamtes gerecht werden konnte. Darüber hinaus hat er die TSG Tübingen zu einem finanziell gesunden, kleinen Unternehmen umgestaltet.“

### Ehrenmitgliedschaft für Jörg Knauer

Auszug aus der Laudatio: „Jörg Knauer trat im April 1957 in die TSG ein. Als aktiver Sportler und Sportkamerad entdeckte er 2008 das Ehrenamt und die Mitarbeit im Vereinsvorstand als ein auch für ihn durchaus sinnvolles Tätigkeitsfeld. Fortan gehörte die tatkräftige Mitwirkung bei den verschiedenen jährlich stattfindenden Veranstaltungen des Gesamtvereins zu den Selbstverständlichkeiten seiner Vorstandsarbeit.“



In vielerlei Hinsicht herausragend war die spontane Übernahme der Aufgabe des Redaktionsleiters der Vereinsmitteilungen. TSG-Intern wurde für Jörg Knauer zu seinem Herzensanliegen und zum Charakter-Test für den Verein. Nur wer die üblichen, Wochen dauernden Turbulenzen bis zur Fertigstellung und bis zum Versand einmal miterlebt hat, der kann die sehr speziellen Glücksmomente des Redaktionsleiters von TSG-Intern einigermaßen nachempfinden. Dank seiner unermüdlichen Initiative und

in seiner Regie konnten sagenhafte 68 Ausgaben von TSG-Intern konzipiert und versandfertig produziert werden. Erlebte Geschichte ist erfahrungsgemäß flüchtig, wenn sie nur weitererzählt wird und niemand sie aufschreibt. Die TSG Tübingen verdankt Jörg Knauer einen attraktiven Einblick in die Entwicklung des Gesamtvereins und seiner Abteilungen von 2008 bis heute.“



#### Ehrenmitgliedschaft für Eberhard Vogt

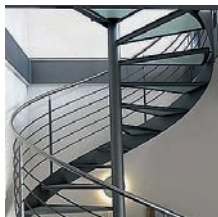
Auszug aus der Laudatio: „Die Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben gehört zum Persönlichkeitsprofil von Eberhard Vogt, solange er nachgefragt wird. Dies galt und gilt vor allem im Hinblick auf seine Tätigkeiten im Abteilungssport Leichtathletik. Ab 1989 als Abteilungsleiter, dann 2013 als dessen Stellvertreter und – bis heute – als kommissarisch Verantwortlicher für die TSG-Leichtathletik.“

Eberhard Vogt ist seit 2014 Mitglied im achtköpfigen Vorstands-Team. Die jahrelange Mitwirkung bei den verschiedenen jährlich stattfindenden Veranstaltungen des Gesamtvereins gehört für ihn zu den Selbstverständlichkeiten der Vorstandsarbeit.

Mit Fertigstellung der vereinseigenen Sporthalle und mit dem erfolgreichen Abschluss weiterer Sanierungsprojekte rückte die Immobilienverwaltung ins Zentrum der ständigen Vorstandsaufgaben und stieß dort auf die professionelle Begeisterung Eberhard Vogts für Messwerte, Tabellen, Statistiken und Auswertungen.

Die TSG Tübingen verdankt Eberhard Vogt die Einsicht, dass es nicht ausreicht, Immobilien-Werte zu schaffen. Ebenso wichtig ist die ständige Kontrolle des Ist-Zustands, um Schäden in der Substanz zu vermeiden oder möglichst kleinzuhalten.“

Hanns-Peter Krafft



Dusslinger Weg 8  
72072 Tübingen  
Tel. 07071-70435-0  
info@Strasser-Metallbau.de  
www.Strasser-Metallbau.de  
Finde uns auf Instagram



strasser\_metalbau

#### Metall - Wir machen das Beste daraus

Treppenkonstruktionen  
Handläufe und Geländer  
Überdachungen und Vordächer  
Reparatur und Service

Meisterbetrieb | Metallbauer Innung Reutlingen Tübingen | METALLHANDWERK



## GEMEINSAM VOLL DURCHSTARTEN

ERLEBE HORN

Die perfekte Ausbildung ist immer die Verbindung aus Talent und einem optimalen Arbeitsumfeld. Dafür kombiniert HORN spannende Inhalte, modernste Bedingungen und ein starkes Team.

**JETZT BEWERBEN  
FÜR DEINE AUSBILDUNG**

[horn-group.com/de/karriere](https://horn-group.com/de/karriere)



## Ehrungen „Herausragende sportliche Leistungen“ 2025

### Volleyball

Weltmeisterin mit der  
Ü50-Nationalmannschaft

**Manuela Zorn**



Von links: Kerstin Mailänder (Laudatorin), Manuela Zorn.  
(Foto: Ernst Schweizer)

In den 90ern war Manu im Bundesligatteam der TSG Tübingen aktiv. Nach der Geburt ihrer vier Töchter kam sie erst viele Jahre später wieder zurück zum aktiven Volleyball und ist nun mit ihren 1,82 m als Mittelblockerin eine feste Größe im Damen1-Team der TSG.

Nach einer längeren Verletzungspause war sie Ende Mai/Anfang Juni 2024 mit der Nationalmannschaft bei zwei Turnieren in Turin und Mailand. Im Herbst 2024 nahm das Nationalteam dann an den Weltmeisterschaften in Alcúdia (Mallorca) teil. Dort spielte Manu gegen die Schweiz, die Mongolei, Polen und die Ukraine; der Gegner, dem man sich in der Vorrunde noch geschlagen geben musste, den man aber im Finale besiegen konnte. Herzlichen Glückwunsch zum Weltmeistertitel von mir und der TSG.

Kerstin Mailänder

Ehrung „Herausragende sportliche Leistungen“

### Rhythmische Sportgymnastik

Einzel-Gymnastinnen und Gruppen, die von der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik zur Ehrung vorgeschlagen worden waren.

### FWK-Gruppe

Herausragende sportliche Leistungen 2024: Deutschland Cup, Platz 2; Baden-Württembergische Meisterschaften, Keulen, Platz 1: **Marlene Herrmann, Caja Haid, Laura Galli, Johanna Herrmann, Emilia Mauthe, Nikolina Svrzikapa.**



Ehrung FWK-Gruppe. Von links: Marlene Herrmann, Emilia Mauthe, Johanna Herrmann, Viktoria Moser (Laudatorin).  
(Foto: Ernst Schweizer) Zur Gruppe gehören zudem Caja Haid, Laura Galli und Nikolina Svrzikapa.



Ehrung der Einzelgymnastinnen. Von links: Uljana Aselbor, Alissa Fitis, Marie Moser, Patricia Forkavets, Jonida Nuhio Kyra Petrushkova, Viktoria Moser (Laudatorin). (Foto: Ernst Schweizer) Zudem wurden Viktoria Frank und Aileen Scholl namentlich geehrt.

Herausragende sportliche Leistungen 2024 der Einzelgymnastinnen:

**Uljana Aselbor:** Württembergische Meisterschaften 2024, Mehrkampf, 1. Platz.

**Alissa Fitis:** Württembergische Meisterschaften 2024, Mehrkampf, 1. Platz.

**Viktoria Frank:** Württembergische Meisterschaften 2024, Mehrkampf, 1. Platz.

**Marie Moser:** Baden-Württembergische Nachwuchsmeisterschaften 2024, Finale ohne Handgerät, 1. Platz.

**Patricia Forkavets:** Baden-Württembergische Meisterschaften 2024, Finale Reifen, 1. Platz.

**Aileen Scholl:** Württembergische Nachwuchsmeisterschaften 2024, Mehrkampf 1. Platz.

**Jonida Nuhio:** Baden-Württembergische Nachwuchsmeisterschaften 2024, Finale ohne Handgerät und Reifen, jeweils 1. Platz.

**Kyra Petrushkova:** Baden-Württembergische Meisterschaften 2024, Finale ohne Handgerät, 1. Platz.

## Preisträgerinnen des VidR-Förderpreises 2025 der TSG Tübingen

Die TSG Tübingen ehrt seit annähernd 20 Jahren verdiente Vereinsmitglieder mit

einem jährlich zu vergebenden Förderpreis, der von der Volksbank Tübingen, heute Volksbank in der Region (VidR) gestiftet wurde und wird. Ursprünglich wurden damit sowohl ehrenamtliche als auch sportliche Leistungen ausgezeichnet. Mit Einführung des Gerold Jericho-Ehrenamtspreises werden mit dem VidR-Förderpreis ausschließlich herausragende sportliche Leistungen honoriert.

Einmal mehr kommen die Trägerinnen des 2025 geteilten Preises aus den Reihen der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik:

**Julia Wolf** und die **SLK-Gruppe (Uljana Aselbor, Alissa Fitis, Valerie Fitis, Xenia Fitis, Sophia Krutsch, Kyra Petrushkova)**

Die Breite der sportlichen Erfolge stellt eindrucksvoll unter Beweis, welche herausragenden Leistungen von den Abteilungsverantwortlichen, dem Trainerinnen-Team und den Sportlerinnen seit Jahren erbracht werden.



Die Trägerinnen des VidR-Förderpreises 2025: Einzel-Gymnastin Julia Wolf (Foto, links) und die SLK-Gruppe (Foto, von links) Uljana Aselbor, Alissa Fitis, Sophia Krutsch, Kyra Petrushkova, Valerie Fitis, Xenia Fitis. (Fotos: Ernst Schweizer)

Die Sporthalle im Ehrmann-Sportzentrum steht vor allem an den Wochenenden für Dauerbelegungen oder einmalige Veranstaltungen zur Verfügung. Freie Termine können unter [platzbelegung@tsg-tuebingen.de](mailto:platzbelegung@tsg-tuebingen.de) angefragt werden.

TSG Tübingen  
TURN-TALENTSCHULE



Rhythmische Sportgymnastik



### Turn-Talentschule der TSG Tübingen, Rhythmische Sportgymnastik

Mit der Verleihung des Prädikats Turn-Talentschule findet eine beispiellose Erfolgsgeschichte ihren vorläufigen Höhepunkt.

#### ein kurzer Rückblick auf die Geschichte der Abteilung

Die Anfänge der Sportgymnastik innerhalb der TSG Tübingen reichen in das Jahr 1978 zurück. Schon nach wenigen Jahren wurde der RSG-Stützpunkt Fellbach-Schmidlen auf die Tübinger Gymnastinnen aufmerksam. So entwickelte sich schnell eine fruchtbare, enge Zusammenarbeit zwischen der TSG und dem Bundesstützpunkt, die bis heute anhält. Dank der ausgezeichneten Arbeit der Trainerinnen wurde Tübingen bald Landesstützpunkt. Bis zur Halbtagsanstellung der ersten hauptamtlichen Trainerin, **Olga Sarandi**, dauerte es allerdings 15 Jahre, im Dezember 1993. Dann, im Juli 1997, schaffte es die Abteilungsleitung - im Zusammenwirken mit dem Gesamtverein - durch die Verpflichtung von **Nadja Protasova** die notwendige Voraussetzung für die bestmögliche Förderung der Gymnastinnen herzustellen. **Nadja Protasova** führte die TSG-Gymnastinnen mit großem Engagement, Strenge und Herzenswärme von Erfolg zu Erfolg, national und international. Bis heute gelingt jungen TSG-Nachwuchsgymnastinnen immer wieder der Sprung in den Landes-, Förder-, Perspektiv- und Bundeskader.

Dieser professionelle Standard wird seit Dezember 2017 von der ehemaligen Protasova-Assistentin **Natalya Druzhinin** als

Cheftrainerin des RSG-Talentzentrums gewährleistet und sehr erfolgreich weiterentwickelt.

#### Abteilung – Talentzentrum - Talentschule

Die Geschichte der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik ist reich an Besonderheiten, die für den gemeinnützigen Sport und die „Wunder“, die daraus entstehen können, typisch sind:

- \_das einzigartige persönliche Engagement,
- \_die Professionalität und Zuverlässigkeit bei der Erfüllung ehrenamtlicher Aufgaben,
- \_die beeindruckenden Gemeinschaftsleistungen,
- \_die beispielhafte Integration von Zugewanderten und Geflüchteten,
- \_die vielfältige Unterstützung durch ideelle und finanzielle Leistungen,
- \_die überragenden sportlichen Leistungen trotz widriger Bedingungen,
- \_die Ausdifferenzierung des Angebots und die Konzeption des Leistungsbereichs in Form des Talentzentrums.

#### Anerkennung

Die erfolgreiche Bewerbung um den Titel Talentschule ist ein starker und sichtbarer Beweis für die solide Organisationsstruktur im Zusammenwirken von Abteilung und Gesamtverein und nicht zuletzt ein Ausdruck der Wertschätzung des herausragenden Engagements der Abteilungsleiterinnen Viktoria Moser und Anna Krutsch.

Hanns-Peter Krafft

brennenstuhl®

Qualität & Erfahrung seit über 60 Jahren.

# Volle Power für deine Karriere!

[brennenstuhl.com/karriere](https://brennenstuhl.com/karriere)



## Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange - verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie wünschen wir den Jubilaren **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert!

50 Jahre  
**Jana Berger**  
**Julia Rübenstahl**

70 Jahre  
**Gertraud Fleischer**  
**Hermann Kolb**  
**Bernhard Kost**

55 Jahre  
**Anja Braun**  
**Pia Glaenz**  
**Gerhard Müller**  
**Michaela Wurzel**  
**Manuela Zorn**



75 Jahre  
**Jürgen Damerow**  
**Beate Eberle**  
**Louise Mutsch**  
**Helmut Röhner**  
**Emilio Serra**



60 Jahre  
**Tanja Berg**  
**Ute Kopp**  
**Anette Maier**  
**Dietrich Planck**

80 Jahre  
**Ingrid Brodbeck**

65 Jahre  
**Reiner Frey**  
**Albrecht Hoß**  
**Regine Kaupp**  
**Birgit Lelke-Bickelmann**  
**Frank Lukas**

85 Jahre  
**Dora Ballbach**  
**Wilhelm Goller**



Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand nicht mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!



# SPORTTAG

## 05. OKTOBER 2025\*

### 11:00 BIS 16:00 UHR

\*nicht bei Regenwetter

### (vorläufiges) Programm

- TSG-Kids-Welt
- Bewegungsparcours
- Schnupper-Klettern
- Mitmachangebote
- und weitere Highlights aus dem Angebot der TSG-Abteilungen

gefördert  
von der





#### "Bewegte Pause" - Was ist das?

Die leichten Übungseinheiten fördern das Wohlbefinden, gleichen Fehlbelastungen aus, bringen neue Energie in den Arbeitsalltag, steigern die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und fördern durch das Gruppenerlebnis das Unternehmensklima.

Für Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die AOK BW.

#### Wer leitet die "Bewegte Pause" an?

Ein/e qualifizierte/r Trainer/in der TSG Tübingen führt die "BEWEGTE PAUSE" VOR ORT IM BETRIEB durch. An dieser gesundheitsfördernden Maßnahme kann in Alltagskleidung teilgenommen werden.

#### Was ist der Inhalt der "Bewegten Pause"

Mobilisation  
Kräftigung  
Dehnen  
Entspannung

Das Programm wird speziell auf die Belastungen und Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angepasst

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie bitte  
**Franziska Kocher.**

TSG Tübingen 1845 e.V.  
Freibad 3, 72072 Tübingen  
Tel.: 07071 7909204  
E-Mail: [gesundheitssport@tsg-tuebingen.de](mailto:gesundheitssport@tsg-tuebingen.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der TSG-Homepage über den QR-Code.



## Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft vom Wert solidarisch organisierter bürgerschaftlicher Vereine überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen. Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in Tübingen ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

20 Jahre  
**Tobias Amann**  
**Franziska Fischer**



35 Jahre  
**Hans Büchner**  
**Christoph Frick**

40 Jahre  
**Gisela Lingg**

45 Jahre  
**Monika Mayer**

50 Jahre  
**Jutta Zöller**



60 Jahre  
**Klaus Götze**



### Kindergeburtstage: Parkour-Geburtstage in der Sporthalle

Garantiert werden zwei Stunden Parkour-Action mit einer Übungsleitung der TSG Tübingen. Für eine kleine Feier steht parallel ein Aufenthaltsbereich (indoor oder outdoor) zur Verfügung.

Fußball-, Tanz- oder „Olympiade“-Geburtstag sind auf Anfrage ebenso möglich. Freie Termine können unter [geburtstag@tsg-tuebingen.de](mailto:geburtstag@tsg-tuebingen.de) angefragt werden.

Qualität hat  
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41  
Fax 0 70 71 - 4 44 14  
e-mail: [klink.gmbh@t-online.de](mailto:klink.gmbh@t-online.de)  
[www.schreinerei-klink.de](http://www.schreinerei-klink.de)



Albert Klink GmbH  
Vor dem Kreuzberg 16  
72070 Tübingen

## Fit & Fun TSG-Kindersporttag begeistert Kinder in Tübingen und Umgebung

Am Samstag, den 24. Mai 2025, fand von 10 bis 14 Uhr der Fit & Fun TSG-Kindersporttag statt. Das Event wurde im Rahmen des FSJ-Projekts von Katharina Eckl organisiert und bot Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren eine abwechslungsreiche Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und Spaß an Bewegung zu erleben.

Zu diesem besonderen Tag waren alle Kinder aus Tübingen und der umliegenden Region herzlich eingeladen. Das Programm war vielfältig gestaltet und bot den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zahlreiche sportliche Aktivitäten, darunter das Mini-Sportabzeichen, Kinder-Yoga, Kinder-Jumping, Kinder-Zirkus und eine Malstation. Beim Mini-Sportabzeichen hatten die Kinder die Aufgabe, Übungen wie Laufen, Rollen, Balancieren und Werfen an verschiedenen Stationen mit unterschied-

lichen Schwierigkeitsgraden zu absolvieren. Haben die Kinder die Übungen geschafft, wurde eine Urkunde von der TSG-Übungsleiterin ausgestellt. Das Mini-Sportabzeichen wird von der Württembergischen Sportjugend angeboten, um die Mitgliedsvereine dabei zu unterstützen, die motorischen Grundlagen der Kinder zu fördern. Katharina Eckl legte beim Kinder-Jumping besonderen Wert darauf, den Kindern einen Einblick in ihre Sportart zu vermitteln. Das Programm war speziell auf die Kinder abgestimmtes Fitnessangebot auf dem Minitrampolin, bei dem auf spielerische Weise Bewegung, Körpergefühl, Rhythmus und Koordination zu Musik gefördert werden. Die Kinder hatten großen Spaß beim Jumping und die drei angebotenen Kurse waren vollständig ausgebucht. Auch die Kinder-Yoga-Kurse im Kursraum waren sehr gefragt. Dabei wurden Übungen wie Katze, Hund, Esel und Schmetterling durchgeführt. Beim Kinder-Zirkus konnten die Kinder unter anderem beim Jonglieren, Diabolo und an verschiedenen Fahrstationen ihre Fähigkeiten ausprobieren und beim Riesenfall-



Kinder-Jumping (Foto: Julia Oehrle)

**HolzLand**  
**Tübingen**  
**Holzfachmarkt West**

Handwerkerpark 17

72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8:00 – 17:30 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

☎ 07071 -53 9 20-0

✉ [info@holzland-tuebingen.de](mailto:info@holzland-tuebingen.de)

## Unser Leistungsspektrum

**HolzLand**  
**Tübingen**

### ■ INNEN

Verlegung von

- ▶ Parkettböden
- ▶ Designbeläge
- ▶ Laminat
- ▶ Massivparkett & Industrieparkett

### ■ AUSSEN

Montage von

- ▶ Terrassenbelägen
- ▶ WPC / BPC
- ▶ Holzarten aller Art
- ▶ Sichtschutzelementen
- ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!

schirm mitmachen. Die Kinder wurden von den engagierten FSJlerinnen und Übungsleiterinnen der TSG-Kindersport-schule durch die verschiedenen Angebote begleitet und betreut.

Insgesamt konnten ca. 150 bis 200 Kinder begrüßt werden, die mit großer Begeisterung dabei waren. Katharina Eckl zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des Tages und freut sich über das gelungene Event.

Die TSG Tübingen möchte sich herzlich bei Katharina für ihre kreative Idee bei der Organisation des Kindersporttags bedanken. Wir schätzen ihre sorgfältige Vorbereitung, das abwechslungsreiche Programm und ihre Leitung des Angebots sehr. Ein besonderer Dank gilt auch allen beteiligten Übungsleiterinnen für ihre tatkräftige Unterstützung von Katharina und ihr Engagement.

Julia Ohrle



Mini-Sportabzeichen (Foto: Julia Ohrle)



Kinder-Yoga (Foto: Julia Ohrle)



## EWALD WEIMER

FLIESEN-FACHGESCHÄFT GMBH

Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH

Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen

070 71 / 4 21 21

[www.weimer-fliesen.de](http://www.weimer-fliesen.de)



GEMEINSAM GEWINNEN  
**ERIMA ist stolzer Ausrüster**  
**der TSG Tübingen**  
[www.erima.de](http://www.erima.de)



## Cross-Sport

Leitung  
Ioannis Raikos  
cross@tsg-tuebingen.de

### (M)ein Einblick in die Welt des Cross-Sports in der TSG-Tübingen

Sport ist für mich weit mehr als nur die „aus Freude an Bewegung und Spiel, zur körperlichen Ertüchtigung ausgeübte körperliche Betätigung“. Er ist Herausforderung, Ausdrucksmöglichkeit und Freiheitsgefühl. Besonders Individualsportarten wie Parkour, Freerunning\*) und Tricking\*\*) bieten mir die Möglichkeit, einen eigenen Bewegungs-Stil zu entwickeln und über mich hinauszuwachsen. In diesem Sinne möchte ich das Profil meiner Abteilung, den Cross-Sport in der TSG Tübingen gestalten. Be-

reits in jungen Jahren fand ich Gefallen daran, mich zu präsentieren und mir selbst etwas zu beweisen. Heute stehe ich regelmäßig auf der Bühne und mache Musik, singe, tanze und begeistere die Menschen mit meinen akrobatischen Fähigkeiten.

Der TSG-Cross-Sport gibt mir die Möglichkeit, diese Lebensfreude mit anderen zu teilen bzw. junge Menschen für meinen Sport zu begeistern. Mein Ziel ist es, Jugendlichen den Cross-Sport nahezubringen, dabei persönliche Stärken kennenzulernen, Talente auszubauen und die Chance zu ergreifen, die Individualität in der Gemeinschaft mit anderen zum Ausdruck zu bringen.

#### Was genau ist mit der Bezeichnung „Cross-Sport“ gemeint?

Cross-Sport vereint die Dynamik von Parkour, die Kreativität des Freerunning\*) und die akrobatischen Elemente des Tricking\*\*). Es geht darum, Hindernisse auf eigene Weise zu überwinden, dabei bisher nicht

vertraute Bewegungsformen auszuprobieren und den eigenen Körper besser kennenzulernen und herauszufordern. Jeder Cross-Sportler kann so einen individuellen Stil, seine Bewegungs-Disziplin (er)finden – sei es durch fließende, koordinierende Bewegungen, spektakuläre Sprünge, individuelle Körpersprache oder beeindruckende Tricks.

#### Von den ersten Schritten bis zum Show-Talent

Schon die Jüngsten können in der TSG-Kindersportschule bei den Cross-Kids erste Erfahrungen sammeln und spielerisch die koordinativen Fähigkeiten und die allgemeine Beweglichkeit verbessern. Ab dem Alter von 12 Jahren können die Cross-Kids dann in die Cross-Sport-Abteilung wechseln, wo sie die Grundlagen-Ausbildung vertiefen und weiterentwickeln. Für alle, die höher hinaus wollen, bietet die TSG Fortgeschrittenkurse an, in denen dann komplexere Techniken und individuelle Kombinationen von Bewegungselementen trainiert werden. Hier hat das TSG-Show-Team seine Heimat.

#### Worin unterscheidet sich der Cross-Sport von anderen Individualsportarten?

Cross-Sport manifestiert sich als ein interdisziplinäres Konzept, das sich von herkömmlichen Individualsportarten vor allem durch die Kombination von Parkour, Freerunning und Tricking unterscheidet. Anstelle eines starren Regelwerks und konventioneller Techniken ermöglicht diese Disziplin den Sportlern, einen persönlichen Bewegungsstil zu entwickeln, der den kreativen Ausdruck in den Mittelpunkt stellt. Die urbane Umgebung dient hierbei als variabler Trainingsraum, der durch seine spezifischen Herausforderungen nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die kognitive Flexibilität und Problemlösungskompetenz fördert. Gleichzeitig wird die ganzheitliche Entwicklung des Sportlers angestrebt, indem neben der körperlichen Leistungsfähigkeit insbesondere auch das Selbstbewusstsein und die mentale Stärke kultiviert werden. Diese Kombination aus individueller Freiheit, anspruchsvoller

Bewegungs-Technik und einem urban geprägten Umfeld verleiht dem Cross-Sport neben dem physischen einen intellektuellen Reiz, der über das rein Sportliche hinausweist und eine tiefergehende Auseinandersetzung mit der eigenen Mentalität, dem eigenen Körper als Medium der persönlichen Lebensphilosophie ermöglicht.

#### Cross-Sport ist (für mich) mehr als nur ein Trainingsangebot

Für mich geht es darum, den eigenen Körper als Instrument der Kreativität zu begreifen und persönliche Grenzen neu zu definieren. Dafür möchte ich begeistern. Egal, ob du dich nur auspowern willst, neue Herausforderungen suchst oder einfach Spaß an der Ästhetik der Bewegung hast – Cross-Sport ist so individuell wie du. Traue dich, stell dich beim Cross-Sport auf die Probe und entdecke – gemeinsam mit Gleichgesinnten - die Cross-Sport-Welt der TSG Tübingen.

Ioannis Raikos



Das TSG-Show-Team, ein Highlight bei der TSG-Sportgala 2022. (Foto: Alexander Kiwradikis)

\*) Freerunning kombiniert auf kreative Art und Weise Elemente aus Parkour und Akrobatik. Während Parkour darauf abzielt, Hindernisse so effizient wie möglich zu überwinden, legt Freerunning mehr Wert auf Ausdruck, Stil und Tricks wie Saltos und Schrauben. Die SportlerInnen nutzen kreativ die räumlichen Gegebenheiten ihrer Umgebung und verwandeln athletische Bewegungsabläufe in ästhetisch-künstlerische Ausdrucksformen.

\*\*) Tricking (auch Martial Arts Tricking) erfordert ein hohes Maß an Körperbeherrschung und Explosivität und beschreibt eine spezielle akrobatische Sportart mit Elementen aus Kampfsport, Gymnastik und Breakdance. Ziel ist es, beeindruckende akrobatische Elemente wie Schrauben, Salti und Kicks in fließenden Kombinationen.

## Erste-Hilfe-Ausbildung mit dem DRK Kreisverband Tübingen

Am Samstag, den 12. April, fand die Erste-Hilfe-Ausbildung für 18 TrainerInnen sowie für hauptamtliche MitarbeiterInnen der Kindersportschule, der Kindergeburtstage und des Gesundheitssports statt.

Unter der kompetenten Anleitung des DRK wurden alle wesentlichen Sofortmaßnahmen intensiv geübt – von der stabilen Seitenlage über die Herz-Lungen-Wiederbelebung bis zur Wundversorgung.

Die TrainerInnen zeigten besonderes Interesse an Verletzungen bei Kindern sowie an Sportverletzungen, die im Trainingsalltag passieren können. Die Arbeit in Kleingruppen auf dem sonnigen Sportgelände und die praxisnahe Herangehensweise trugen maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.



(Foto: Jens Friedrichsohn)



(Foto: Franziska Kocher)



(Foto: Franziska Kocher)

## FERIENSport-CAMPS 2025



### Sommer & Herbst

Du hast  
noch  
nichts  
vor?



Dann sichere dir einen Platz.  
Direkt zur Online-Anmeldung:  
[www.tsg-tuebingen.de](http://www.tsg-tuebingen.de)



**Cross-Sportcamp: 31.07.-02.08.2025**  
**Start Sommer-Sportcamps: 04.08.2025**  
**Herbst-Sportcamp: 27.-31.10.2025**

Hinweis: Die Sommer-Sportcamps 1 und 6 sind bereits ausgebucht.

## Gesundheitssport

Leitung  
Franziska Kocher  
gesundheitssport@tsg-tuebingen.de

### Neues Angebot im Gesundheitssport: „early bird: Fit und bewegt – am Morgen“

Ab dem 30. Juni startet die TSG mit einem neuen Fitnessangebot am frühen Montagmorgen von 7:00-7:45 Uhr. Dieses Training ist perfekt, um aktiv und gesund in die Woche zu starten, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu verbessern, bevor der Alltag beginnt.

Mit diesem neuen „early bird-Format“ erweitert die TSG ihr Angebot im Bereich Gesundheitssport. Damit wird nicht nur ein attraktives Angebot für eine neue Zielgruppe, sondern auch mit dem ersten, frühen Zeitfenster neue Möglichkeiten für sportliche Vielfalt im Verein geschaffen.



(Foto: Oliver Lapaczinski)

Ansprechen will die TSG damit Berufstätige, Frühaufsteher, aktive Senioren – kurz: alle, die ihren Tag mit Bewegung beginnen und unabhängig von Alter und Fitnesslevel sportlich und mit neuer Energie in die Woche starten möchten.

Der Kurs bietet ein ganzheitliches Training, vorwiegend outdoor, in motivierender Gruppenatmosphäre unter qualifizierter Anleitung mit folgenden Inhalten:

- **Kräftigung:** effektives Ganzkörpertraining mit Elementen aus dem Functional Fitness, Zirkeltraining und Bodyweight-Training zur achtsamen Stärkung der Muskulatur,
- **Beweglichkeit:** Mobilisationsübungen zur Förderung der Gelenkbeweglichkeit und Vorbeugung von Verspannungen und Fehlhaltungen und
- **Ausdauer:** abwechslungsreiche Cardio-Elemente um Herz-Kreislaufsystem, Stoffwechsel und allgemeine Leistungsfähigkeit zu stärken.

Jetzt anmelden und die Woche kraftvoll beginnen!

**Zum Kennenlernen lädt die TSG alle Interessierten zu einem kostenlosen Schnuppertermin am 30.06.2025 auf die Freifläche des Ehrmann-Sportzentrum ein.**

(Ein Einstieg ist auch danach jederzeit noch möglich).

Bei Interesse gerne an Franziska Kocher per E-Mail (gesundheitssport@tsg-tuebingen.de) oder telefonisch (07071 7909204) wenden.

Franziska Kocher



JÜRGEN & CHRISTIAN  
**DAMEROW**  
STEUERBERATER

Konrad-Adenauer-Str. 11  
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10  
Fax: 07071 40 79-11

[www.steuerkanzlei-damerow.de](http://www.steuerkanzlei-damerow.de)



seit über 100 Jahren  
**Blumen  
Endriß**

- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

Inh. Frank Stoyke  
Wildermuthstraße 30  
72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649  
Fax: 07071 / 26489

[info@blumen-endriss.de](mailto:info@blumen-endriss.de)  
[www.blumen-endriss.de](http://www.blumen-endriss.de)

## Luftartistik

Abteilungsleitung  
Ralph Oliver Schill  
ralph.schill@luftartistik.org



### Eine Abteilung im Wachstum, ein Sommer voll Performance

Nach fast drei Jahren Betrieb in der Abteilung Luftartistik ist, wie wir bereits berichtet haben, einiges passiert: Wir haben Trainerinnen im Breitensport qualifiziert, darunter auch einige Nachwuchstrainerinnen aus unserer On Air Truppe. Zwei Trainerinnen sind inzwischen Mütter und bereits wieder aus der Elternzeit zurück, um uns sowohl bei Tagesorganisationen als auch bei Auftritten tatkräftig zu unterstützen.

Unsere Abteilung ist deutlich gewachsen: Gemeinsam konnten wir im Laufe der Jahre unser Kursangebot kontinuierlich erweitern. Zwar verringert das nicht unsere Wartelisten, doch es ermöglicht immer mehr Menschen den Zugang zu diesem ausdrucksstarken Sport.

Auch für unsere Nachwuchstalente ist nun bestens gesorgt: Der neue On Air Beginner Kurs, der erst seit Februar 2025 angeboten wird, dient als Übungsraum für fortgeschrittene Luftartistinnen und Luftartisten, die Spaß am Auftritt haben und ihre Choreografien präsentieren möchten. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei von den On Airs begleitet, die zuletzt bei der TSG Sportgala im November begeistert haben. Neben dem Ausbau unseres Kursangebots hat der Gründungsvorstand gemeinsam mit allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eine solide Grundlage geschaffen. Die Abläufe in der Abteilung laufen reibungs-



(Foto: Andreas Hachenberg)

Beide Gruppen sind in diesem Jahr bei verschiedenen Anlässen wieder zu sehen – alle Termine findet ihr unter [www.luftartistik.org](http://www.luftartistik.org). Hier sind unsere Highlights:

#### **Theaterfestival ECHT JETZT!25 – Wo Hin? – On Air & On Air Beginner**

Wann: Donnerstag, 10.07.2025, 17:00 Uhr  
Wo: Heimatmuseumsgarten Reutlingen

Wann: Sonntag, 12.07.2025 um 12:30 Uhr  
Wo: Auf der Platanenallee vorne bei Neckarbrücke

#### **Dußlinger Sommer – nur On Air**

Wann: Donnerstag, 17.07.2025 um 19:00 Uhr  
Wo: Bürgerpark Dußlingen

#### **Lorettofest – On Air & On Air Beginner**

Wann: Samstag, 13.09.2025, Uhrzeit noch unklar  
Wo: Lorettoplatz Tübingen

#### **TSG-Sportgala**

Wann: Samstag, 15.11.2025  
Wo: Paul Horn-Arena

los, die Finanzierung ist nachhaltig gesichert und die Rückmeldungen unserer Sportlerinnen und Sportler sind durchweg positiv.

Am Dienstag, den 20. Mai, fand um 19:00 Uhr die Abteilungsversammlung der TSG-Abteilung Luftartistik im Paul Horn-Vereinsheim „Kabine 5“ statt. Im Mittelpunkt standen das gegenseitige Kennenlernen, aktuelle Informationen aus der Abteilung sowie die Wahl einer neuen Abteilungsleitung. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme vieler Mitglieder, die sich informieren und einbringen wollten. Das bisherige Vorstandsteam – Ralph Schill als Abteilungsleiter, Jonas Gaiser als sein Stellvertreter und Nika Schwab als Verantwortliche für die Finanzen – wurde erneut für die kommenden zwei Jahre gewählt. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dabei waren und die zukünftige Arbeit der Abteilung unterstützen möchten!



(Foto: Margret Schill)

Wir möchten unserer Luftartistik-Community unseren großen Dank aussprechen: Ralph Schill und Nika Schwab haben die turbulente Startphase mit Unterstützung der Elternschaft souverän gemeistert und auch Jonas Gaiser hat als stellvertretender Vorstand im Hintergrund mit seinem Beitrag zu den reibungslosen technischen Abläufen wesentlich zum Erfolg beigetragen.

Jödis Binroth



(Foto: Andreas Hachenberg)

## Kunstturnen

Abteilungsleitung  
Katrin Martenson  
tsg-kunstturnen@web.de



### Gaufinale P-Stufen Einzel am 22.03.2025 in Bad Urach

Am 22. März 2025 fand in Bad Urach das Gaufinale der P-Stufen im Gerätturnen statt. Die TSG Tübingen war mit zahlreichen Turnerinnen vertreten und konnte in mehreren Altersklassen hervorragende Ergebnisse erzielen.

In der Juti E7 gelang allen teilnehmenden Turnerinnen der TSG eine Weiterleitung zum Bezirksfinale. **Megan Wilke** erreichte

mit 46,85 Punkten einen hervorragenden Platz 2, dicht gefolgt von **Pauline Dickhuth** mit 44,4 Punkten auf Platz 3. Mika Grichisch belegte mit 40,45 Punkten einen tollen 5. Platz.

In der Altersklasse Juti E8 turnte **Alma Trautwein** sehr stark und sicherte sich mit 52,1 Punkten Platz 11. In derselben Klasse zeigten **Eleonore Heil** (47,75 Punkte, Platz 19), **Hanna Stetter** (46,6 Punkte, Platz 20), **Adele Stafforst** (45,25 Punkte, Platz 22) und **Sophia Fischer** (24,7 Punkte, Platz 25) ebenfalls beachtliche Leistungen.



Die Turnerinnen der TSG-Tübingen mit den Trainerinnen Lara Paul (hinten links), Maike Funk (hinten rechts) und Larissa Ripfel (vorne rechts) (Foto: Lara Paul)

Die Juti E9 war mit 32 teilnehmenden Turnerinnen zahlreich vertreten. **Lia Grichisch** konnte mit 52,85 Punkten den 12. Platz belegen. Weitere Teilnehmerinnen waren **Emilia Falso** (50,5 Punkte, Platz 19), **Noemi Baur** (50,45 Punkte, Platz 21) und **Vilma Richter** (45,55 Punkte, Platz 29).

In der Juti D10 zeigte **Carla Grözinger** eine beeindruckende Leistung und erreichte mit 56,25 Punkten Platz 9 von insgesamt 28 Turnerinnen.

Im teilnehmerstärksten Jahrgang, der Juti D11 mit 38 Teilnehmerinnen, waren **Amelie Hieronimus** und **Auguste Stafforst** besonders erfolgreich, die sich beide mit 58,1 Punkten Platz 8 teilten. **Ludivine Truffault** (57,45 Punkte, Platz 9) und **Elena Burchuladze** (57,15 Punkte, Platz 11) reihten sich ebenfalls weit vorne ein. Weitere Starterinnen waren **Carla Ziegler** (54,95 Punkte, Platz 13), **Miriam Baur** (52,1 Punkte, Platz 23), **Paula Tappert** (50,9 Punkte, Platz 28) und **Aisha Wagner** (50,75 Punkte, Platz 30).

**Laura Grözinger** glänzte in der Juti C12 und holte mit 61,6 Punkten den 1. Platz und damit ebenso die Qualifikation für das Bezirksfinale. Sie erzielte damit auch die höchste Tageswertung unter allen Turnerinnen. **Noemi Hempe** zeigte ebenso sehr saubere Übungen und erreichte mit 56,6 Punkten den 9. Platz.

In der Juti C13 gelang **Mila Buckendahl** der Sprung ins Bezirksfinale. Sie sicherte sich mit 58,2 Punkten einen hervorragenden 2. Platz; **Mathilda Martenson** belegte mit 52,3 Punkten Platz 9.

Unsere Turnerinnen zeigten in allen Altersklassen erstklassige Leistungen und bewiesen ihren Ehrgeiz sowie ihre Trainingsdisziplin in dem sehr leistungsstarken Teilnehmerfeld. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen!

Melanie Baur

johannes maier  
Ausbau und Fassade  
seit 1859



Handwerkerpark 13  
72070 Tübingen

jm-info@jm-stuckateur.de  
www.jm-stuckateur.de

## Bezirksfinale am 10.05.2025 in Haiterbach

Am 10. Mai fanden die Bezirksmeisterschaften im Kunstturnen in Haiterbach im Nordschwarzwald statt. Nachdem sich im Gaufinale sechs Turnerinnen der TSG Tübingen für das Bezirksfinale qualifiziert hatten, war der Verein in drei Durchgängen und drei verschiedenen Altersklassen vertreten.

Nach ihrem Sieg im Gaufinale startete Laura Grözing (Altersklasse 12) mit hohen Erwartungen in den ersten Durchgang des Tages. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld überzeugte sie am vergangenen Wochenende mit konstant starken Leistungen an allen vier Geräten: Besonders am Sprung und am Stufenbarren zeigte Laura technisch anspruchsvolle und sauber ausgeführte Übungen. Auf dem Schwebebalken – traditionell das „Zitter“-Gerät der Mädchen – bewahrte sie Ruhe und präsentierte eine nahezu fehlerfreie Übung. Am Boden vollendete sie ihre tolle Leistung, sodass es am Ende zu einem hervorragenden 4. Platz im Gesamtergebnis reichte – und



Laura Grözing (Foto: Lara Waschul)

damit zur verdienten Qualifikation für das Landesfinale.

Im zweiten Durchgang gingen die jüngsten Turnerinnen an den Start – in der Altersklasse 7 traten **Megan Wilke, Pauline Dickhuth** und **Mika Grichisch** an. Nach den Gaumeisterschaften im Frühjahr war es für die Drei einer der ersten großen Wettkämpfe, doch sie meisterten die Herausforderung mit Bravour. Trotz der spürbaren Aufregung zeigten sie solide Übungen an allen Geräten. Mit sauberer Technik und viel Einsatz präsentierten sie ihr Können den stolzen Eltern und Zuschauern und bewiesen großen Kampfgeist. Auch wenn es angesichts eines sehr stark besetzten Teilnehmerfeldes leider nicht für eine Qualifikation für das Landesfinale der P-Stufen reichte, waren Turnerinnen und Trainerin mit dem Wettkampf sehr zufrieden. Wir freuen uns drauf, die Mädels noch bei vielen weiteren Wettkämpfen begleiten zu dürfen.

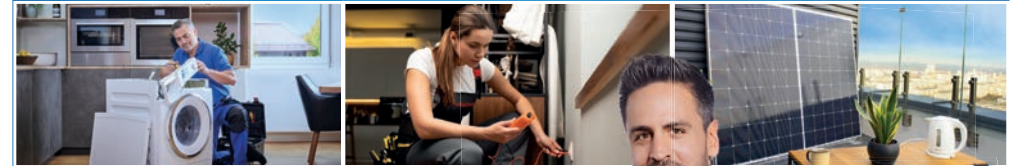


Von links: Pauline Dickhuth, Megan Wilke, Mika Grichisch  
(Foto: Tjorven Spranz)

Im letzten Durchgang des Tages gingen mit Mila Buckendahl und Mathilda Martenson zwei der ältesten Teilnehmerinnen aus Tübingen in der Altersklasse 13 an

# GENAU RICHTIG. STÄRKSTE TECHNIK SEIT 70 JAHREN!

Ihr vielfältiger Technikpartner und  
Elektrohandwerksbetrieb in Tübingen.



- Elektroinstallation
- Meisterwerkstatt
- Kundendienst für Groß- und Kleingeräte
- PV-Anlagen
- TV-Geräte
- Haushaltsgroß- und Kleingeräte
- Kaffeevollautomaten
- Unterhaltungselektronik
- Smartphones
- Tablets
- Fachberatung
- Lieferservice



☆ **euronics** Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240  
Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr | Samstag 09.00 - 13.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

den Start. Auch sie zeigten einen tollen Auftakt am Sprung. Am Stufenbarren kam leider etwas Pech und mussten kleinere Unsicherheiten in Kauf nehmen. Besonders hervorzuheben war jedoch die nervenstarke Balkenübungen der zwei Mädels, die souverän durchgeturnt wurden. Am Boden zeigten beide nochmals ihr ganzes Können und sorgten für einen schönen Abschluss des Wettkampftages. Mila Buckendahl verpasste die Qualifikation für das Landesfinale nur knapp und belegte einen respektablen 8. Platz, während Mathilda sich über ihre Leistungen im Mittelfeld freuen konnte. Auch wenn es diesmal nicht ganz gereicht hat, blickten beide Turnerinnen zufrieden auf ihren Auftritt zurück und freuen sich auf den nächsten Wettkampf, der bereits eine Woche später am 17. Mai in Mössingen stattfindet.

Lara Waschul



Von links: Mathilda Martenson, Mila Buckendahl  
(Foto: Lara Waschul)



Von links: Miriam Baur, Elena Burchuladze, Aisha Wagner, Amelie Hieronimus, Ludivine Truffault, Carla Grözinger, Megan Wilke, Pauline Dickhuth, Mika Grichisch (Foto: Melanie Baur)

## Gaufinale Mehrkampf am 17.05.2025 in Mössingen

Dass unsere Turnerinnen nicht nur Turnen können, sondern auch in anderen Disziplinen erfolgreich sind, bewiesen die Turnmädels der TSG Tübingen am 17. Mai 2025 in Mössingen beim Gaufinale Mehrkämpfe. Hier erzielten sie in allen Altersklassen sehr gute Platzierungen. **Megan Wilke** (E7), **Ludivine Truffault** (D11) und **Hannah Mauser** (A16/17) wurden Gaumeister und nahmen die Goldmedaille mit nach Hause.

Der Mehrkampf besteht aus den drei Turndisziplinen Boden, Reck/Barren und Sprung und den drei Leichtathletikdisziplinen Lauf, Weitsprung und Wurf. Eine Teilnehmerin startete beim Jahn-Sechs-Kampf und absolvierte die Disziplinen Reck, Boden, Lauf, Schlagball, Tauchen und Kraulschwimmen.

Beim Mehrkampf bewiesen die drei jüngsten Starterinnen abermals, dass sie bereits mit den ganz Großen mithalten können. In der Juti E7 erzielte **Megan Wilke** mit 52,25 Punkten einen herausragenden ersten Platz unter 15 Starterinnen und stand ganz oben auf dem Treppchen. Sie qualifiziert sich damit für das Landesfinale im Mehrkampf. Dicht dahinter landeten **Pauline Dickhuth** mit 49,85 Punkten auf dem 4. Platz und **Mika Grichisch** mit 46,75 Punkten auf dem 6. Platz. In dieser Altersklasse dürfen die drei besten Turnerinnen jedes Turngaus beim Landesfinale starten. Eine Qualifikation über die Punktzahl findet erst ab der folgenden Altersklasse statt.

Bei der Juti E8 erreichte **Alma Trautwein** mit 58,6 Punkten einen 5. Platz, **Eleonore Heil** sicherte sich mit 57,7 Punkten den 6. Platz und **Hanna Stetter** landete mit 55,05 Punkten auf dem 9. Platz von insgesamt 28 Teilnehmerinnen. Damit lagen alle drei deutlich über der Qualifikationspunktzahl von 54 Punkten für das Landesfinale.

Die Juti E9 war mit 35 Starterinnen der größte Jahrgang. Hier belegten **Emilia Falso** mit 56,65 Punkten den 8. Platz, **Lia Grichisch** mit 55,4 Punkten den 12. Platz und **Noemi Baur** mit 53,55 Punkten den 20. Platz.

In der Juti D10 turnte sich **Carla Grözinger** mit 63,7 Punkten auf den 5. Platz und qualifizierte sich ebenso für das Landesfinale. Sie zeigte mit 15,0 Punkten die beste Reckübung ihrer Altersklasse.

Fünf Teilnehmerinnen traten in der Juti D11 für die TSG an. Hier sicherte sich **Ludivine Truffault** mit 70,55 Punkten einen herausragenden 1. Platz, dicht gefolgt von ihrer Vereinskameradin **Amelie Hieronimus**, die mit 68,55 Punkten auf dem 2. Platz landete. Beide erreichten die Qualifikation für das Landesfinale. **Aisha Wagner** belegte mit 64,65 Punkten den 6. Platz, **Elena Burchuladze** mit 62,05 Punkten den 13. Platz und **Miriam Baur** mit 58,4 Punkten den 24. Platz. Amelie zeigte die beste Bodenübung (15,1 Punkte) und den besten Sprung (14,3 Punkte) ihrer Altersklasse. Elena gelang die beste Reckübung (15,4 Punkte). Ludivine und Aisha waren mit 7,9 Sekunden die zweitschnellsten Läuferinnen über 50m und Ludivine machte mit 4,10 Meter den weitesten Sprung der 11-jährigen. **Laura Grözinger** wurde in der Juti C12 mit 69,0 Punkten Dritte. Sie turnte mit 16,05 Punkten die beste Bodenübung ihrer Altersklasse und zeigte ebenso mit 15,5 Punkten den tollsten Sprung. Direkt dahinter reiht sich **Noemi Hempe** auf dem 4. Platz mit 67,55 Punkten ein. Ihr gelang mit 15,7 Punkten die zweitbeste Stufenbarrenübung ihrer Altersklasse.

In der Juti C13 landete **Mila Buckendahl** mit 64,95 Punkten auf dem 5. Platz. Sie zeigte mit 15,85 Punkten die beste Bodenübung ihrer Altersklasse. **Mathilda Martenson** erreichte mit 62,0 Punkten den 13. Platz. Auch unsere Liga-Turnerinnen durften bei diesem Wettkampf an den Start gehen. Sie zeigten hier ihre herausragenden Turnleistungen

und qualifizierten sich damit alle für das Landesfinale am 13. Juli in Meßstetten.

**Leni Ladu** erturnte 70,05 Punkte und damit einen 6. Platz in der Juti B15. **Hannah Mauser** siegte mit 79,15 Punkten in der Juti A16/17 und war mit 14,2 Sekunden über 100m die tagesschnellste Läuferin. Auch dominierte sie den Stufenbarren und den Sprung mit den höchsten Punktzahlen in ihrer Altersklasse. Dahinter landete **Sarah Jäger** mit 74,75 Punkten auf dem 2. Platz. **Lisa Stannecker** war in der offenen Klasse erfolgreich und erreichte mit 74,55 Punkten ebenso den 2. Platz.

Im Jahnkampf bewies **Carla Ziegler** in der Altersklasse D11 ihre Vielseitigkeit und erreichte mit 59,26 Punkten einen tollen 3. Platz.

Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren großartigen Leistungen und bedanken uns bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die ein Start von so vielen Teilnehmerinnen nicht möglich gewesen wäre.

Melanie Baur

## Fahrradtour am 1. Mai



Fahrradtour am 1. Mai (Foto: Katja Büchner)

Traditionell machte sich auch in diesem Jahr am 1. Mai eine Delegation von Turnerinnen und Turnern der TSG Tübingen mit Familie und Freunden zur Radtour auf. Bei bestem Wetter führte sie der Weg nach Oberndorf und endete wie gewohnt bei den Handballern der SG Tübingen auf dem Bismarckturm.

Felicitas Heiss

**nusser + schaal**  
Sanitätshaus · Orthopädie · Rehatechnik



## WIR SIND BEWEGT AN DEINER SEITE

Komm vorbei und lass dich zu unserem Sortiment im Bereich Bewegung, Rehabilitation und Sport von unserem Fachpersonal beraten.

### Prothetik



### Orthetik



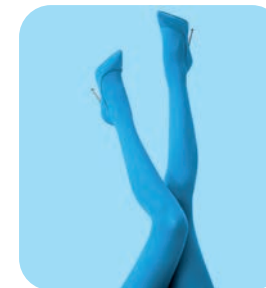
### Schuheinlagen



### Bandagen



### Kompression



### Mobilität



### TÜBINGEN

Hintere Grabenstr. 28  
Tel. 07071 13 03 0  
infotue@nusser-schaal.de

### MÖSSINGEN

Bahnhofstr. 5  
Tel. 07473 2 12 28  
infomoe@nusser-schaal.de



in eigener Tiefgarage



vor dem Haus



[www.nusser-schaal.de](http://www.nusser-schaal.de)

## Paul Horn-Familientag 2025

Am Samstag, 17. Mai 2025, hatte die TSG die große Freude, von der Paul Horn GmbH eingeladen zu werden, um beim Familientag ein sportliches Angebot zu präsentieren! Bei strahlendem Sonnenschein strömten ca. 3.500 Tausend Mitarbeitende des Unternehmens mit ihren Familien auf das Firmengelände. Unsere sportlichen Mitmachangebote boten die perfekte Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu werden, Spaß zu haben und gemeinsame Zeit zu verbringen. Die Kinder hatten offensichtlich großen Spaß beim Herumtoben auf der AirTrack-Bahn, bei den Bewegungsspielen mit dem Riesenfallschirm sowie an den verschiedenen Spielstationen – darunter Wurfstation, Balancierstation und Fahrstation. Auch das Wikinger-Schach und das Mini-Tischtennis sorgten für viel Freude und Action! Die Eltern hatten vielfach die Gelegenheit, ihren Nachwuchs begeis-

tert beim Spielen zu beobachten und ihn bei Bedarf tatkräftig zu unterstützen. Es war ein fröhliches und bewegungsreiches Erlebnis für Groß und Klein! Aus Sicht der TSG-Verantwortlichen war der Paul Horn-Familientag ein wunderschöner Tag voller Energie, Gemeinschaft und Bewegung! Dank der großzügigen Unterstützung durch das Unternehmen und dem Engagement unserer zahlreichen ÜbungsleiterInnen konnten wir den Horn-Mitarbeitern und ihren Familien in unserem Aktionsbereich einen hoffentlich unvergesslichen Tag voller Sport und Spaß bieten.

Die Veranstaltung hat zudem deutlich gemacht, welch großen Wert die Paul Horn GmbH auf die Stärkung der Gemeinschaft legt. Das passt perfekt zum Leitgedanken der TSG Tübingen: „Treibt Sport Gemeinsam!“

Julia Oehrle



(Fotos: Jens Friedrichsohn)

Seit 1999 sind wir verlässlicher Partner der TSG. Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

• Vor dem Kreuzberg 30  
72070 Tübingen  
Telefon 07071 | 40720  
info@ulf-schreiner.de  
www.ulf-schreiner.de

## Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung  
Viktoria Moser  
rsg.tuebingen@gmail.com



### Eröffnung der Wettkampfsaison 2025: Gaumeisterschaft in Tübingen – 22. Februar 2025

Am 22. Februar 2025 begann die Wettkampfsaison für die Rhythmische Sportgymnastik mit der Gaumeisterschaft in Tübingen. Der Wettkampf war ein voller Erfolg für die Gymnastinnen der TSG Tübingen, die in allen Altersklassen der Kategorie B mit glänzenden Ergebnissen aufwarteten. **Victoria Sicks** gewann die Goldmedaille in der Altersklasse 9B,

während ihre ältere Schwester, **Ekaterina Sicks**, ebenfalls den ersten Platz in der Altersklasse 10B erreichte. Besonders beeindruckend war die Leistung von **Kyra Petrushkova**, die an diesem Tag in der Altersklasse 10-12B den Sieg für sich entschied.

In der Altersklasse 13-15B konnten die Fitis-Zwillinge für die TSG gleich zwei Medaillen gewinnen. **Valerie Fitis** beeindruckte die Kampfrichter mit einer ausdrucksstarken Keulen-Übung und gewann die Gold-Medaille, während **Xenia Fitis** mit ihrer Reifen-Performance begeisterte und die Silber-Medaille gewann. Nach ihrer Rückkehr vom Leistungsstützpunkt in Schmiden, gab **Lisa Tenenbaum** ein beeindruckendes Comeback und sicherte sich sofort die Goldmedaille. Auch in der Leistungsklasse war die TSG Tübingen äußerst erfolgreich. **Aileen Scholl** gewann den Titel in der Altersklasse 9A, knapp gefolgt von ihrer Teamkollegin **Elna Krutsch**, die sich die Silbermedaille sicherte. **Yo-**



Aileen Scholl (Foto: Valentina Jung)

**nida Nuhui** erreichte einen hervorragenden vierten Platz. In der Altersklasse 10A überzeugte **Marie Moser** mit einer gelungenen Übung ohne Handgerät und gewann die Silbermedaille. **Viktoria Frank** belegte den vierten Platz, während **Patricia Forkavets** den fünften Rang erreichte. **Alissa Fitis** beeindruckte mit einer fehlerfreien Ballübung und sicherte sich den zweiten Platz.

In der Altersklasse 12 erreichte **Sophia Krutsch** den vierten Platz, während **Uljana Aselbor** den fünften Rang belegte. Ein insgesamt gelungener Saisonauftakt, der das hohe Niveau und das Engagement der Gymnastinnen der TSG Tübingen eindrucksvoll unter Beweis stellte.

### Baden-Württembergische Meisterschaften in Lahr

Insgesamt gingen 11 Medaillen an die Einzelgymnastinnen der TSG Tübingen! **Kyra Petrushkova** beeindruckte sowohl die Kampfrichter als auch das Publikum

und sicherte sich drei Medaillen in der Altersklasse 10-12B: Gold für ihre Keulen-Übung und die Übung ohne Handgerät sowie Silber für die Reifen-Übung. **Alissa Fitis** erreichte jeweils den dritten Platz mit Ball und ohne Handgerät. **Lisa Tenenbaum** gewann den Wettbewerb mit dem Reifen und wurde Zweite mit dem Ball. **Julia Wolf** konnte sich ebenfalls über drei Medaillen freuen: Gold für Keulen und Ball sowie Silber mit dem Reifen.

In der Altersklasse 12A erreichte **Uljana Aselbor** zweimal den vierten Platz, während **Sophia Krutsch** den sechsten Rang mit ihrer Keulen-Übung belegte. **Valerie Fitis** gewann die Bronzemedaille mit dem Reifen und wurde Vierte mit dem Band. Ihre Zwillingschwester **Xenia Fitis** erreichte mit ihrer Reifen-Übung den achten Platz. **Anastasia Forkavets** wurde Vierte mit dem Band.



Beratung rund um die Uhr: [www.helmut-roempp.de](http://www.helmut-roempp.de)



**Helmut Römp**  
Stuckateurbetrieb

Schleifmühlweg 6  
72070 Tübingen

Tel. 0 70 71 - 4 31 67  
Fax 0 70 71 - 44 04 02  
[info@helmut-roempp.de](mailto:info@helmut-roempp.de)

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.



Alissa Fitis (Foto: Qingwei Chen)



### Bewerbung um das Prädikat Turn Talent Schule TSG Tübingen:

Fristgerecht zum 1. Januar 2025 hatte die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik die umfangreichen Unterlagen für die Bewerbung um das Prädikat DTB Turn-Talentschule eingereicht. Nun die überaus erfreuliche Nachricht: der Abteilungsbetrieb Rhythmische Sportgymnastik ist offiziell als DTB Turn-Talentschule (TTS) anerkannt. Der Vorstand der TSG Tübingen gratuliert dem Team der Abteilungsverantwortlichen, insbesondere der Abteilungsleiterin Viktoria Moser, und den Trainerinnen Natalya Druzhinin und Sara Butt zur Auszeichnung mit diesem Prädikat. Eine hochverdiente Anerkennung der vielfältigen Erfolge bei der Entwicklung der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik; ab sofort mit dem Zusatz „DTB Turn-Talentschule“.

### Pastorelli Cup Nürnberg: Erfolgreiche TSG-Gymnastinnen beim Pastorelli Cup in Nürnberg – 10. und 11. Mai 2025

Am 10. und 11. Mai 2025 nahm eine talentierte Gruppe von Einzelgymnastinnen der TSG Tübingen am Pastorelli Cup in Nürnberg teil und erzielte dabei beeindruckende Ergebnisse. Besonders in der Altersklasse 9A konnte sich die TSG über insgesamt sechs Medaillen freuen. **Aileen Scholl** krönte ihre großartige Leistung mit dem Sieg in der Gesamtwertung und beeindruckte durch ihre Einzelübungen. Sie gewann außerdem die Goldmedaille für ihre hervorragende Ballübung und erreichte den dritten Platz mit dem Reifen. Auch ihre Teamkollegin **Yonida Nuhui** zeigte starke Leistungen, erreichte den zweiten Platz in der Gesamtwertung und sicherte sich Silber in den Übungen mit Ball und Reifen.

**Marie Moser** beeindruckte mit ihrer Ballübung und gewann die Silbermedaille, während **Viktoria Frank** den dritten Platz belegte und ebenfalls eine Medaille mit nach Hause nahm. Am Sonntag krönte **Uljana Aselbor** den Wettkampf mit einer großartigen Bandübung und erhielt dafür die Goldmedaille. Insgesamt war es ein äußerst erfolgreicher Wettkampf für die TSG, der die hervorragenden Fähigkeiten und die harte Arbeit der Gymnastinnen deutlich zeigt.

### Meersburg Bodensee Gymnastik Cup 2025 – 10. Mai 2025

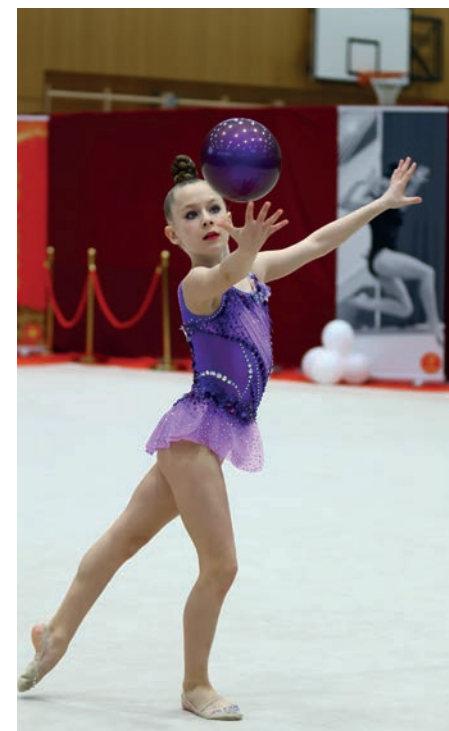
Am 10. Mai 2025 erlebten unsere Einzelgymnastinnen der Kategorie B in Meersburg einen überaus erfolgreichen Wettkampftag. Mit einer herausragenden Leistung durften sie sich über vier Pokale und zwei Medaillen freuen.

**Ekaterina Sicks** sicherte sich einen beeindruckenden zweiten Platz in der Altersklasse AK10B und zeigte dabei eine starke Performance. **Kyra Petrushkova** glänzte ebenfalls und holte sich den Sieg in der

Altersklasse AK10-12B. Die Schwestern **Xenia** und **Valerie Fitis** erreichten in der AK13B gleich zwei Platzierungen auf dem Podest: Xenia durfte sich über den ersten Platz freuen, während Valerie den dritten Rang belegte.

In der AK14-15B überzeugte **Anastasia Forkavets** die Kampfrichter mit einer bemerkenswerten Darbietung und sicherte sich den begehrten Meersburg Cup Pokal. Auch **Lisa Tenenbaum** präsentierte sich an diesem Samstag in hervorragender Verfassung und konnte in der Altersklasse AK15B den Sieg für sich entscheiden.

Ein rundum erfolgreicher Wettkampf, der nicht nur die sportlichen Fähigkeiten, sondern auch den Teamgeist und die harte Arbeit unserer Gymnastinnen widerspiegelte.



Marie Moser (Foto: N.N.)



Hinten, von links: Anastasia Forkavets, Valerie Fitis, Lisa Tenenbaum, Xenia Fitis.  
Vorne, von links: Kyra Petrushkova, Sophia Forkavets (Trainerin) (Foto: N.N.)

### Erfolgreiche Saison und spannende Ausblicke für unsere Gymnastinnen

Wir sind äußerst stolz auf die beeindruckenden Leistungen unserer Gymnastinnen in dieser Saison und möchten ihnen herzlich gratulieren! Die nächsten Herausforderungen werden sicherlich ebenso erfolgreich gemeistert, und wir drücken fest die Daumen für das **Deutsche Turnfest** Ende Mai in Leipzig – ein echtes Highlight der Saison.

In den Pfingstferien reisen unsere Einzelgymnastinnen wieder ins **Sport Camp nach Griechenland**, um Sonne zu tanken und sich optimal auf die bevorstehenden **Württembergischen** und **Baden-Württembergischen Meisterschaften** vorzubereiten.

Kurz vor den Sommerferien steht außerdem der **jährliche Kadertest** an, bei dem die Gymnastinnen der **Turn-Talentschule** ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen werden. Zudem wird bereits fleißig an der Vorbereitung für den **Turn-Talentschulpokal** Ende September gearbeitet – ein weiterer spannender Meilenstein, auf den alle sich freuen.

Wir wünschen allen Gymnastinnen weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass sie nach den intensiven Vorbereitungen und Wettkämpfen eine erholsame und sonnige Sommerpause genießen können!

Viktoria Moser

# zukunft ist unser werk.

Bei den Stadtwerken Tübingen kannst Du was bewirken.  
Werde Teil unserer Mission und  
entscheide Dich für eine bessere Zukunft.

Finde jetzt Deine Stelle:

[swtue.de/karriere](https://swtue.de/karriere)

Dort entdeckst Du auch, warum wir als familienfreundlicher Top-Arbeitgeber ausgezeichnet werden und auf welche Benefits Du Dich neben Jobticket, Weiterbildung und einer hervorragenden Kantine bei uns noch freuen kannst.



**swt.**  
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

### **Gaumeisterschaft in Tübingen – 22. Februar 2025**

Die Gaumeisterschaft in Tübingen am 22. Februar 2025, bei der alle unsere Gruppen teilnahmen, war erneut ein großer Erfolg! Unsere talentierten Gymnastinnen haben mit viel Einsatz und Leidenschaft beeindruckende Leistungen gezeigt. Bei den Jüngsten konnte sich die Gruppe KLK 1 den ersten Platz sichern, während die Gruppe KLK 2, die ihren ersten Wettkampf hervorragend meisterte, den dritten Platz belegte. Auch die Nachwuchsmannschaft der Gruppe 1 in der Altersklasse 8-10 war sehr erfolgreich: Sie gewann den ersten Platz, die zweite Gruppe erreichte den zweiten Platz, und die Jüngsten (Gruppe 3) landeten auf dem vierten Platz. Bei den Juniorinnen konnte die Gruppe JWK2 mit ihrer großartigen Kür zu Mimicats „Ai Coracao“ den ersten Platz erringen – eine fantastische Leistung! Die JWK1 erreichte einen sehr guten dritten Platz. Unsere fünf Gymnastinnen der FWK sicherten sich die Silbermedaille! Und die Gruppe AK 10-12 A gewann beim ersten Start gleich die Goldmedaille!

### **Gaumeisterschaft in Ötlingen – am 1. März 2025**

Bei den jüngeren Gymnastinnen überzeugte die Gruppe KLK1 mit ihrer Darbietung zu „Beat it“ von Michael Jackson und sicherte sich erneut den ersten Platz in ihrer Kategorie. Auch die Gruppe KLK2 zeigte eine schöne Kür und erreichte den dritten Platz. Gold gab es außerdem für die Gruppe 3, die zwei tolle Durchgänge zeigte und in der Altersklasse der 8- bis 10-Jährigen den Sieg errang. In der Jugendwettkampfklasse erreichte die JWK1 den zweiten Platz, während die JWK2 den dritten Platz belegte – beide Teams präsentierten schöne Performances. Unsere Gymnastinnen in der FWK wurden erneut mit der Goldmedaille ausgezeichnet, was die hervorragende Leistung und das Engagement unserer Sportlerinnen unterstreicht.

Wir sind äußerst stolz auf die hervorragenden Leistungen unserer Teams und möchten herzlich zu diesen Erfolgen gratulieren. Mit so viel Talent und Engagement sieht die Zukunft der Rhythmischen Sportgymnastik bei uns weiterhin vielversprechend aus!

### **Stake Leistungen bei der württembergischen Meisterschaft – 30. März 2025**

Am 30. März 2025 wurde in Schmiden die Württembergische Meisterschaft für die Altersgruppen ab 10 Jahren ausgetragen und unsere Teams konnten dabei große Erfolge feiern. In der Altersklasse 10-12 Jahre sicherte sich unsere Gruppe mit beeindruckenden 11 Punkten Vorsprung den Sieg und qualifizierte sich somit souverän für die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Lahr. Die Gruppe FWK überzeugte mit einer ausdrucksstarken Kür, die von Trainerin **Sara Butt** choreografiert wurde, und errang verdient den ersten Platz. Besonders hervorzuheben ist **Marlene Herrmann**, die nicht nur als aktive Turnerin in der FWK-Gruppe glänzte, sondern auch als Trainerin u.a. der JWK1 Verantwortung übernimmt - und das mit Erfolg! Die JWK1, die in dieser Zusammensetzung ihr erstes Jahr bestreitet, erreichte einen starken 3. Platz. Einige der Mädchen hatten zuvor im Duo-Bereich Wettkampferfahrung gesammelt und konnten diese erfolgreich einbringen. Unsere jüngsten Gymnastinnen in der Altersklasse JWK, die Gruppe 2, haben sich in dieser Saison sehr gut präsentiert und konnten einige Medaillen (1x Gold, 2x Bronze) gewinnen. Beim Landesfinale hat es jedoch leider nicht für einen Platz auf dem Treppchen gereicht, und sie landeten auf dem 6. Platz.

### **Baden-Württembergische Meisterschaften in Lahr**

Einige unserer Gruppen hatten sich bei den Württembergischen Meisterschaften für die bevorstehenden Baden-Württem-

bergischen Meisterschaften in Lahr qualifiziert. Bereits am 3. und 4. Mai durften sie mit ihren Übungen an den Start gehen. In der Kategorie AK 12-15 B konnte die Gruppe Tübingen 1 mit den Gymnastinnen **Paraskevi Alkmini Dalakiouridou, Anastasia Gestwa, Sophia Josefin Hermann, Polina Martynovska, Xenia Rozov, Leda Veronesi** und **Marie Vollmer** ihr Können unter Beweis stellen. Mit ihren beiden Durchgängen belegten sie den 5. Platz. Im Anschluss trat die Gruppe in der AK 15+ B mit **Laura Galli, Johanna Luise Herrmann, Marlene Herrmann, Emilia Mauthe** und **Nikolina Svrzikapa** an. Durch ihre zwei ausdrucksstarken Darbietungen konnten sie sowohl die Zuschauer als auch die Kampfrichter begeistern und sicherten sich die Goldmedaille. Auch die

Gruppe in der AK 10-12 A zeigte erneut eine beeindruckende Leistung und gewann die Goldmedaille für die TSG Tübingen.

Die Ergebnisse zeigen eine erfreuliche Entwicklung für unsere Gruppen der Rhythmischen Sportgymnastik und lassen auf weitere Erfolge hoffen. Es ist schön zu sehen, wie viel Engagement und Talent in unseren Gruppen steckt! Jetzt heißt es: Weiter trainieren und fokussiert bleiben, denn für die Großen steht die Deutsche Meisterschaft und für die Kleinen das Landesfinale bevor. Wir drücken fest die Daumen und wünschen viel Erfolg!



Von links: Marlene Herrmann, Emilia Mauthe, Laura Galli, Trainerin Sara Butt, Johanna Herrmann, Nikolina Svrzikapa (Foto: N.N.)



Gruppe 3 KKK 8-10 mit Trainerin Marlene. Von links: Vera Karassev, Estelle Gläser, Amalia Gerasimov, Zoey Jung, Emma Walz, Alexandra Dalakiouridou, Katheryna Konieva, Marlene Herrmann (Foto: N.N.)



Gruppe KKK bis 8. Von links: Marlene Schmidt, Viktoria Laptev, Pantea Müller, Sara Butt, Darija Arnst, Kristina Schaiermann, Sofia Petushok (Foto: N.N.)

### **TSG Gymnastinnen gewinnen die Deutsche Meisterschaft.**

Nach ihrer herausragenden Leistung bei den Württembergischen Meisterschaften, trat die Gruppe AK 10-12 A, betreut von Trainerinnen Natalya Druzhinin und Sara Butt, am 05. April 2025 bei den Deutschen Meisterschaften in Dahn an. Gegen die sieben besten Gruppen ihrer Altersklasse aus ganz Deutschland überzeugten die Gymnastinnen der TSG erneut sowohl das Publikum als auch die Wettkampffjury mit ihrer außergewöhnlichen Darbietung.

Das Ergebnis: Deutsche Meisterinnen 2025.

Ein großartiger Erfolg für die Gymnastinnen und eine wunderbare Anerkennung für die vielfältigen Anstrengungen des Trainer-Teams und der Verantwortlichen in der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik.

Susanne Scholl und Valentina Jung



Deutsche Meister mit Trainerinnen. Von links: Sara Butt, Marie Moser, Viktoria Frank, Sophia Krutsch, Alissa Fitis, Uljana Aselbor, Natalya Druzhinin. (Foto: N.N.)

Der Regio-Cup Süd-West wurde am 22. Februar 2025 in Friedberg ausgetragen. Nach einer langen Anreise trat **Noemi Hirscher** morgens in der Altersklasse K8 11-15 an. Mit den Handgeräten Seil und Reifen erreichte sie den 16. Platz. Nach der Siegerehrung der K8-Altersgruppe starteten die Wettbewerbe für die Altersklassen K9 und K10 18+. Der Wettkampf der Altersklasse K10 25+ begann schließlich als letzter. Insgesamt war es ein anstrengender, aber sehr schöner Tag. An dieser Stelle vielen lieben Dank an den Ausrichter TSV 1862 Friedberg und an meine Trainerinnen **Anna-Lena** und **Nicola Schubert**, die diese tolle Erfahrung mit ihrem unermüdlichen Einsatz für mich erst möglich gemacht haben.

Noemi Hirscher



Von links: Dorothea Tsitsekidou, Hanna Baumann.  
(Foto: Anke Baumann)

Der Deutschlandcup der Synchron гимнастика fand am 22. März in Sersheim statt. Für die TSG Tübingen startete ein Synchronpaar in der Altersklasse 15+: **Dorothea Tsitsekidou** und **Hanna Baumann**.

Diese Altersgruppe war sehr stark besetzt, sodass die beiden gegen 13 leistungsstarke Gegner antreten mussten. Obwohl der Wettkampf nicht reibungslos verlief, zeigten Hanna und Dorothea eine solide Leistung und erreichten einen beachtlichen siebten Platz. Es war wieder ein schöner und motivierender Wettkampftag! Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer und alle, die uns unterstützt haben.

Hanna Baumann und Dorothea Tsitsekidou

Am 29. März 2025 fanden in Nattheim bei Giengen der Landeswettkampf Nachwuchs-Cup Gymnastik K-Einzel und der landesoffene Wettkampf Gymnastik P-Stufen Gruppe statt. Am Vormittag startete **Johanna Maria Renschler** für die TSG Tübingen in der Altersklasse K6. Sie erturnte sich bei ihrem ersten Kürwettkampf einen tollen 14. Platz mit ihren Übungen ohne Handgerät und Ball. Alles in allem war es ein schöner Wettkampftag.

Johanna Maria Renschler und Anna-Lena Schubert



Johanna Maria Renschler. (Foto: F. Renschler)

# ÜbungsleiterInnen gesucht

Du möchtest wertvolle  
Praxiserfahrungen für dein  
Studium und späteren Beruf  
sammeln und dabei noch Geld  
verdienen?

Dann melde dich  
bei der TSG.



Mögliche Aufgabenbereiche  
(Durchführung von Sportkursen):

- TSG-Kindersportschule
- Feriensportcamps
- Kindergeburtstage
- TSG-Gesundheitssport (Fitness- und Gesundheitskurse, Betriebliche Gesundheitsförderung)

Und das kannst du erwarten:

- angenehmes Arbeitsumfeld mit modernster Ausstattung
- Qualifizierung und Weiterbildung
- angemessene Bezahlung

**Kontakt:**

TSG Tübingen 1845 e.V.  
Freibad 3, 72072 Tübingen  
Tel.: 07071 7909200  
E-Mail: [sport@tsg-tuebingen.de](mailto:sport@tsg-tuebingen.de)





3. Podium „Rhythmdancer“, von links: Noemi Hirscher, Anouk Dieter, Enya Jelitko, Lisa Ott, Luise Petermann. 1. Podium „Musicgirls“, vorne, von links: Evelyn Fleseriu, Matilda Klein, Nelly Rizzo Dieser, Fanni Jelitko, Alexandra Heidt. 1. Podium „Rhythmica“, hinten, von links: Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert, Hanna Wilhelm. 2. Podium „Firegirls“, vorne, von links: Chiara Hewig, Malika Zabulionyte, Johanna Renschler, Nele Herfert. 2. Podium „Dreamdancer“, hinten, von links: Erika Thielicke, Hanna Baumann, Dorothea Tsitsekidou. (Foto: N.N.)

Im Anschluss an den Kür-Einzel-Wettkampf fand am Nachmittag am 29. März in Nattheim der P-Gruppen Wettkampf statt, bei dem 5 Teams für Tübingen starteten. Die „Musicgirls“ (**Evelyn Fleseriu, Fanni Jelitko, Alexandra Heidt, Nelly Rizzo Dieser, Matilda Klein**) konnten in der Altersklasse 8-10 P5 den 1. Platz erringen. Hier war die Konkurrenz sehr stark, da insgesamt sechs Gruppen in dieser Altersklasse antraten.

Die „Firegirls“ (**Nele Herfert, Johanna Renschler, Malika Zabulionyte, Chiara Hewig**) erreichten in der gleichen Altersklasse den 4. Platz. Obwohl es nicht für das Podium reichte, war die Leistung dennoch sehr gut und das Team konnte wertvolle Erfahrungen für zukünftige Wettkämpfe sammeln. In der Altersklasse 11-15 P7 belegte das Team „Rhythmdancer“ (**Noemi Hirscher, Luise Petermann, Lisa Ott, Anouk Dieter, Enya Jelitko**) den 3. Platz. Insgesamt traten sechs Gruppen in dieser Kategorie an, was den Wettbewerb besonders spannend machte.

In der Altersklasse 15+ P7 traten unter anderem die Gruppen „Rhythmica“ (**Hanna Wilhelm, Nicola Schubert, Anna-Lena Schubert**) und die „Dreamdancer“ (Hanna Baumann, Dorothea Tsitsekidou, Erika Thielicke) aus Tübingen gegeneinander an. „Rhythmica“ erkämpfte sich den 1. Platz und zeigte eine beeindruckende Darbietung. Die „Dreamdancer“ landeten auf dem 2. Platz und konnten somit einen weiteren Erfolg für Tübingen verbuchen. Damit siegte die TSG Tübingen mit einer Doppelspitze und ließ alle anderen Vereine hinter sich.

Leider begann der P-Gruppen-Wettkampf mit einer Verzögerung, was dazu führte, dass der Wettkampf später endete als ursprünglich geplant. Trotz dieser Verzögerung blieb die Stimmung unter den Teilnehmern und Zuschauern positiv, und der Wettkampf konnte erfolgreich zu Ende gebracht werden.

Lisa Ott, Anna-Lena Schubert

## Heinrich Schmid

[heinrich-schmid.com](http://heinrich-schmid.com)

# Die Besten finden Sie bei uns!

**Einfach tübisch Heinrich Schmid**

- + Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
- + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
- + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — [tuebingen@heinrich-schmid.de](mailto:tuebingen@heinrich-schmid.de)

*...zuverlässig und kompetent!*

## maler ehehalt tübingen

Telefon (07071) 22501

www.maler-ehehalt.de

Gegründet 1898

Thomas Ehehalt

Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen

Am 5. April 2025 wurde das Gaufinale P-Stufen Einzel und Mannschaft in Esslingen-Berkheim ausgetragen. Hier zeigten die jüngeren Gymnastinnen ihre Übungen ohne Handgerät und mit dem Ball bzw. Seil. In den älteren Altersklassen waren drei Übungen mit den Keulen, dem Reifen und dem Seil vorgegeben. Am Ende wurden die Punkte aller Geräte zusammengerechnet. Leider konnten Malika Zabulionyte und Imani Tuncer krankheitsbedingt nicht starten. Für einige war es sehr aufregend, da es der erste Wettkampf war. Doch alle Gymnastinnen turnten einen tollen Wettkampf:

#### Einzel:

- F-Jugend: Platz 1: **Mia Grechanin**, Platz 2: **Raphaela Esau**
- E8-Jugend: Platz 1: **Chiara Hewig**, Platz 2: **Miriam Habassi**, Platz 3: **Alia Jarju**
- E9-Jugend: Platz 1: **Fanni Jelitko**, Platz 2: **Evelyn Fleseriu**, Platz 3: **Alexandra Heidt**
- D10-Jugend: Platz 1: **Johanna Renschler**, Platz 2: **Kira Didenko**, Platz 3: **Nelly Rizzo Dieser**
- D11-Jugend: Platz 1: **Lisa Zinsabadse**, Platz 2: **Mia Karic**, Platz 3: **Neva Haktar**
- C-Jugend: Platz 1: **Noemi Hirscher**, Platz 2: **Luise Petermann**, Platz 3: **Dicle Erbekler**, Platz 4: **Jette Bayer**
- B-Jugend: Platz 1: **Lisa Ott**, Platz 2: **Anouk Dieter**, Platz 3: **Asmin Erbekler**
- A-Jugend: Platz 1: **Dorothea Tsitsekidou**, Platz 2: **Hanna Baumann**
- Frauen 18+: Platz 1: **Erika Thielicke**
- Frauen 25+ (gestartet für den SV 1845 Esslingen e.V.): Platz 1: **Anna-Lena Schubert**, Platz 2: **Nicola Schubert**

#### Mannschaft:

- E8-Jugend: Platz 1: **Chiara Hewig**, **Miriam Habassi**, **Alia Jarju**, **Malika Zabulionyte**, **Aylin Wafa**
- E9-Jugend: Platz 1: **Fanni Jelitko**, **Evelyn Fleseriu**, **Alexandra Heidt**, **Matilda Klein**
- D-Jugend: Platz 1: **Lisa Zinsabadse**, **Mia Karic**, **Neva Haktar**, **Imani Tuncer**,

#### Jo-hanna Renschler

- C-Jugend: Platz 1: **Noemi Hirscher**, **Luise Petermann**, **Dicle Erbekler**, **Jette Bayer**, **Kira Didenko**
- B-Jugend: Platz 1: **Lisa Ott**, **Anouk Dieter**, **Asmin Erbekler**, **Enya Jelitko**
- Frauen (Startgemeinschaft mit dem SV 1845 Esslingen): **Dorothea Tsitsekidou**, **Hanna Baumann**, **Erika Thielicke**, **Julia Schneider**, **Anna-Lena Schubert**

Damit haben sich zehn Mädchen für das Landesfinale Einzel und alle von der TSG Tübingen gemeldeten Mannschaften für das Landesfinale Mannschaft qualifiziert.

Luise Petermann und Anna-Lena Schubert



## Sport-Jobs

bei der TSG Tübingen  
für Studierende  
und SchülerInnen

### Wir suchen DICH als

- HelferIn in der TSG-Kindersportschule
- TrainerIn (alle TSG-Sportangebote)
- Aufsichtsperson für TSG-Kindergeburtstage und das TSG-Sportgelände
- BetreuerIn in TSG-Ferisportcamps

Melde Dich per E-Mail an:  
[sport@tsg-tuebingen.de](mailto:sport@tsg-tuebingen.de)



Hinten, von links: Nicola Schubert, Anna-Lena Schubert. Zweite Reihe hinten, von links: Erika Thielicke, Hanna Baumann, Dorothea Tsitsekidou. Mitte, von links: Asmin Erbekler, Dicle Erbekler, Luise Petermann, Noemi Hirscher, Anouk Dieter, Lisa Ott. Zweite Reihe vorne, von links: Jette Bayer, Johanna Renschler, Lisa Zinsabadse, Mia Karic, Neva Haktar, Kira Didenko, Nelly Rizzo Dieser. Vorne, von links: Alia Jarju, Chiara Hewig, Miriam Habassi, Evelyn Fleseriu, Raphaela Esau, Mia Grechanin, Alexandra Heidt.  
(Foto: Alexandra Gamel)

weinhaus



**Schmid**

*Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt*

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen  
Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



**Weinhaus Schmid, Fritz Schmid**

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet  
Samstags von 9 - 14 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

**„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“**

## Volleyball

Abteilungsleitung  
Kerstin Mailänder  
Kerstinmailaender@gmx.de



### Erstes Beachvolleyball-Camp auf den eigenen Feldern

Am Samstag, den 10. Mai, fand bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen unser erstes TSG-internes Beachvolleyball-Camp statt. Toni motivierte die 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vielen Bällen und abwechslungsreichen Übungen, um sich im Sand auszuprobieren. Zwischendurch wurden verschiedene Spielformen gespielt, die allmählich zum Zielspiel im Zwei-gegen-Zwei führten. So konnten die Teilnehmenden das Gelernte direkt in der Praxis anwenden, und es wird sicherlich auch in den kommenden Wochen bei weiteren Beach-Einheiten vertieft.

Vielen Dank, Toni, für die abwechslungsreichen vier Stunden auf unseren eigenen Plätzen!

Kerstin Mailänder



(Foto: Kerstin Mailänder)



(Foto: Kerstin Mailänder)

### Ehrung für vorbildliche Mitarbeit im Ehrenamt der TSG Tübingen:

#### Hannes Limprecht engagiert sich als Spieler, Co-Trainer, Manager ...

Hannes ist der zentrale **Ansprechpartner für alles** rund um die Mannschaft – wenn er mal nicht da ist, wird es etwas schwieriger. Er koordiniert die Spielermeldungen für die Drittligamannschaft, organisiert Schlüssel, plant Trainingstermine und kommuniziert mit der Stadt, dem Verband sowie dem Staffelleiter. Außerdem ist er der Hauptorganisator bei Heimspielen und hat gefühlt überall den Überblick – vom Catering über die Schiedsrichter bis hin zur MVP-Ehrung. Er kümmert sich um das gesamte Equipment: Bälle, Antennen, Anzeigetafeln, und das für alle Teams. Zudem verwaltet er die Mannschaftskasse. Kurz gesagt: „Im Zweifel fragt man Hannes“, er ist unser „Mister Zuverlässig“.

Hannes ist ein äußerst **zuverlässiger Teamkollege** und könnte locker als Trainingsweltmeister bezeichnet werden – das, obwohl er Familie, einen normalen Job, viele Verpflichtungen und wenig Spielzeit hat. Er stellt sich immer in den Dienst der Mannschaft und ist ein echter Teamplayer. Obwohl er kaum spielt, hört man nie ein Murren von ihm und er ist stets der lauteste Unterstützer.

Bei nahezu jedem Auswärtsspiel ist Hannes als Fahrer für die Mannschaft unterwegs und übernimmt dabei ganz selbstverständlich wichtige Aufgaben, wie zum Beispiel, nach dem Training die Balltaschen mit nach Hause zu nehmen. Hannes ist unsere **Stimmungskanone und das Herz der Mannschaft**: Als kreativer Kopf ist er maßgeblich an den meisten Fangesängen beteiligt, feuert vom Spielfeldrand als Vorsänger immer mit voller Energie an und sorgt für eine tolle Stimmung im Training.

Hannes ist unser **Co-Trainer**: Er springt immer wieder ein, wenn Andrea Richter

nicht verfügbar ist, und übernimmt dann die Leitung des Trainings oder betreut uns am Spieltag.

**Kurz gesagt:** Er macht immer das, was die Mannschaft gerade braucht und stellt das Team in den Mittelpunkt. DANKE Hannes für dein außerordentliches Engagement für das H1-Team und für die ganze Abteilung!

Kerstin Mailänder und Moyan Oeß



(Foto: Kerstin Mailänder)



(Foto: N.N.)

### Abstiegskampf ohne Happy End

Das Abenteuer Dritte Liga ist für die Herren 1 nach nur einer Saison leider bereits beendet. Im spannenden Saisonfinale konnten die Abstiegsplätze nicht mehr vermieden werden, sodass die TSG im kommenden Jahr wieder in der Regionalliga antreten wird.

### Mit Selbstvertrauen ins Saisonfinale

Vier Spieltage vor dem Saisonende war noch alles im Bereich des Möglichen, um den Abstieg zu vermeiden. Besonders nach dem souveränen 3:1-Heimsieg gegen die SG Westerwald Volleys konnte der Anschluss an das rettende Ufer wiederhergestellt werden. Mit diesem Erfolg gingen die letzten drei Spiele mit großem Selbstvertrauen an, was die Chance auf den Klassenerhalt weiterhin offen hielt.

### Kein Happy End

Trotz guter Trainingsleistungen und der gewohnt positiven Teamchemie konnten wir in den letzten drei Spielen unser volles Potenzial nicht mehr auf das Spielfeld bringen. Gegen den direkten Abstiegs-Konkurrenten TSG Blankenloch mussten wir eine deutliche 0:3-Niederlage hinnehmen, bei der wir nichts Zählbares mitnehmen konnten. Eine Woche später führten wir gegen die SG BEG United bereits mit 2:0 Sätzen, gaben diese Führung jedoch noch aus der Hand und verspielten dadurch wichtige Punkte im Kampf um den Verbleib in der Dritten Liga.

### Eine außergewöhnliche letzte Auswärtsfahrt

Auch im letzten Saisonspiel blieb uns ein Sieg verwehrt. Bei unserem Auswärtsspiel in Rüsselsheim war die Halle mit etwa zwanzig (!) mitgereisten Fans fest in Tübinger Hand, was für eine tolle Stimmung sorgte. Trotz einer sehr ordentlichen Leistung musste sich das Team von Trainerin Andrea Richter jedoch mit einer 1:3-Niederlage verabschieden und den Abstieg aus der Dritten Liga hinnehmen.

### Zurück in die Regionalliga

„Wir waren über die Saison hinweg leider zu unkonstant“, fasste Richter nach Abschluss der Saison zusammen. Obwohl der sportliche Abstieg bedauerlich ist, blickt die Trainerin optimistisch in die Zukunft: „Das Volleyball bei der TSG entwickelt sich momentan in eine sehr positive Richtung. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in der nächsten Saison wieder auf uns aufmerksam machen werden.“ Das Ziel ist es, in der Regionalliga wieder ganz vorne mitzuspielen.

Die Planungen dafür sind bereits im Gange. Der Kader wird größtenteils erhalten bleiben, allerdings wird es an der ein oder anderen Stelle Veränderungen geben. Über Neuigkeiten zur Kaderentwicklung werden wir rechtzeitig auf unseren Social-Media-Kanälen informieren.

Derzeit befindet sich die Mannschaft in einer Übergangsphase. Viele Spieler sind im Sand beim Beachvolleyball aktiv, und es gibt gemeinsame Trainingseinheiten mit einigen Jugendspielern in der Halle. Bis zum offiziellen Start des Trainings für die neue Saison ist jedoch noch etwas Zeit.

### Ehre, wem Ehre gebührt

Nach einer sehr intensiven Spielzeit gab es Anfang Mai eine erfreuliche persönliche Auszeichnung innerhalb der Mannschaft. Unser Spieler, Mannschaftsverantwortlicher und Co-Trainer Hannes Limprecht wurde bei der TSG-Vollversammlung vom TSG-Vorstand für sein außergewöhnlich hohes Engagement gewürdigt. Ohne seinen Einsatz wären die Aufstiege bis in die Dritte Liga nicht möglich gewesen. Außerdem ist unser Organisationstalent stets zuverlässig und der Ansprechpartner für nahezu alles. Wir freuen uns sehr, dass Hannes Teil unseres Teams ist, und hoffen, ihn noch lange bei uns zu haben.

Jonas Kuhn



Kaum ein Durchkommen für die Westerwald Volleys gegen den Tübinger Block.  
(Foto: Sebastian Frey)



Mit zahlreichen Fans beim letzten Saisonspiel in Rüsselsheim. (Foto: N.N.)

### Urgesteine und Rohdiamanten

Der Termin am Mittwoch um 18.15 Uhr in der Turnhalle am Philosophenweg ist bereits seit Ende der 1970er Jahre fest in der Volleyballabteilung der TSG verankert. Ursprünglich begann alles mit der 4. Herrenmannschaft, die damals in der B-Klasse spielte. Die ältesten Mitglieder, die heute noch regelmäßig zu diesem Treffen kommen, sind allerdings „erst“ seit den 1980er Jahren dabei. Im Laufe der Jahrzehnte konnten wir in den Punktspielen zweimal in die A-Klasse aufsteigen, mussten aber auch wieder in die B-Klasse absteigen. Interessanterweise wandelte sich das Team in dieser Zeit, was auch mit dem Rückgang des Herrenvolleyballs in Tübingen zusammenhing. Es durchlief die Stationen Herren 3 und Herren 2, bevor es für kurze Zeit sogar zur Herren 1 wurde. Erst vor einigen Jahren formierte sich in der TSG wieder ein leistungsstarkes Team, das in der vergangenen Saison erneut – wie damals in den 70er Jahren – in der 3. Liga antrat.



Hinten, von links: Andi, Karl-Heinz, Stephan, Dietmar. Vorne, von links: Gundars, Martin, Dieter, Emilio. (Nicht auf dem Foto: Jakob, Joi, Klaus, Michael, Orun, Rolf) (Foto: Martin)

Zurück zu den Senioren am Philosophenweg: Seit einigen Jahren nehmen wir am Ligabetrieb nicht mehr teil. Dennoch zieht unser meist entspanntes, aber dennoch ambitioniertes Volleyballspiel (bei einer Netzhöhe von 2,43 m) im Laufe der Jahre viele ältere Spielerinnen und Spieler sowie gelegentlich auch Jüngere an. Diese werden gerne integriert, voraus-

gesetzt, sie beherrschen die Grundtechniken. So hat sich mancher Rohdiamant im Laufe der Zeit wunderbar weiterentwickelt und von den Urgesteinen mit ihrer Ruhe, die aus der Erfahrung kommt, einiges gelernt.



Von links: Martin, Wolfgang, Emilio, Dieter, Gerhard, Rolf, Karl-Heinz, Sepp, Stephan. (Foto: N.N.)

Natürlich gehört zum Gesamtpaket auch die Nachbesprechung bei Zio im „Bella Roma“. Dabei treffen sich häufig auch einige ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um gemeinsam über Fußball, Welt- und Lokalpolitik, den Tübinger Hoch- und Tiefbau, Actionfilme oder den Einfluss von Frauen auf Kafkas Spätwerk zu diskutieren.

Übrigens: Wer Interesse hat, kann gerne mal im Training vorbeischaun. Für Anfänger ist das bei uns eher nicht das Richtige, aber bei motivierten und nicht ganz unerfahrenen Freizeitspielern sollten wir gemeinsam schauen, ob es passt. Oder anders ausgedrückt (wie ich es mal in einem Lehrbuch gelesen habe): Ihr solltet in der Lage sein, in einer nicht zu schwierigen Spielsituation den Ball in den Nahbereich des Folgespielers zu bringen. Und dann schauermal.

Emilio Serra



# DINKELACKER

## Die beste Entscheidung des Tages.



dinkelacker.de

## Fußball

Abteilungsleitung  
Alexander Wütz  
fussball@tsg-tuebingen.de



### Die Lage ist ernst, aber noch nicht hoffnungslos

Unsere Erste Mannschaft steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in der Verbandsliga auf einem Abstiegsplatz. Bei zwei noch ausstehenden Spielen hat die Mannschaft immer noch die Chance, die Klasse direkt oder indirekt über die Relegation zu halten. Die Mannschaft zeigte zuletzt eine stark aufstrebende Formkurve und belohnte sich mit zwei Siegen. Das letzte Heimspiel findet gegen den direkten Konkurrenten FC Esslingen am 31. Mai statt. Derzeit hat unser Team um Trainer

Michael Frick zwei Punkte Rückstand auf die Gäste. Bei einem Sieg verbleibt die Chance auf den direkten Klassenerhalt – auch wenn es im letzten Auswärtsspiel gegen den voraussichtlichen Meister Türkspor Neckarsulm geht.

In diese Lage ist unsere Erste gerutscht, weil sie aus den ersten zehn Spielen nur einen Sieg einfahren konnte – gleich am ersten Spieltag gegen den finanzstarken Aufsteiger VfR Heilbronn. Im darauffolgenden Heimspiel führte unsere Erste bis zur 88. Minute mit 2:1, ehe die Gäste das Spiel noch drehten und die Sportfreunde Schwäbisch Hall die drei Punkte mit ins Hohenlohische nahmen. Auch der engagierte Auftritt beim Spitzenteam FC Holzhausen wurde nicht mit Punkten belohnt – der Zweitplatzierte gewann mit 1:0.

Danach folgten die sechs Spiele, die die Mannschaft immer weiter nach hinten rutschen ließ. Gegen die Kellerteams TSV Heimerdingen (1:1) und TV Echterdingen (2:2) reichte es nur zu zwei Unentschieden.



Das Trainergespann Nico Bok, Michael Frick und Pirmin Glück tauscht sich aus. (Foto: Axel Grundler)



Tim Herrmann im Derby beim VfL Pfullingen. (Foto: Axel Grundler)

Zwei verdiente Niederlagen gab es nach den blutleeren Auftritten gegen die Young Boys aus Reutlingen (1:5) und den VfL Pfullingen (0:2). Insbesondere die letzte Derbyniederlage gegen die Pfullinger schmerzte, da ein keineswegs stärkerer Gegner durch bedingungslosen Einsatz und Wille die Punkte verdientermaßen bei sich behielt.

Gemäß dem Motto „Zuerst hatten wir kein Glück – und dann kam auch noch Pech dazu“ wurden die Auftritte danach besser – die Ergebnisse leider nicht. Gegen den TSV Berg holte unsere Mannschaft zuhause einen frühen 0:2 Rückstand auf, nur um postwendend durch einen in der Entstehung mehr als zweifelhaften Strafstoß wieder in Rückstand zu geraten. Im Anschluss drückte unsere Elf – brachte sich aber selber wieder in Schwierigkeiten, als Tim Herrmann nach leiser Kritik am Schiedsrichter eine harte gelb-rote Karte erhielt. Am Ende stand eine 3:4-Niederlage nach einer starken Leistung. Beim Auswärtsspiel in Hofherrnweiler wussten

die Gastgeber von der Ostalb am Ende nicht, wie sie die drei Punkte bei sich behalten konnten. Chancen gab es nur für unsere TSG – allerdings fand der Ball auch bei einem unstrittigen Handelfmeter in der letzten Spielminute nicht den Weg ins Tor.

Die Mannschaft gab aber nicht auf – sie zog sich an ihren starken Leistungen nach oben. Im nächsten Heimspiel gegen den TSV Oberensingen brachte auch ein Doppelschlag durch ein unglückliches Eigentor von Jan Rieger und dem 0:2-Rückstand zwei Minuten später unsere Jungs nicht vom Fokus ab. In der zweiten Hälfte holten sie den Rückstand auf und holten sich den verdienten Punkt. Die beiden folgenden Spiele gewann die TSG souverän: beim 5:0 Auswärtssieg beim SSV Ehingen-Süd zeigte sie von Anfang an, dass sie den Sieg unbedingt wollte. Zur Halbzeit führte unsere Erste mit 3:0 und legte nochmals zwei Tore nach. Diesen Schwung nahm das Team in das Heimspiel gegen die SF Dorfmerkingen mit und siegte verdient mit 4:2.



Kapitän Simeon Zahn wirft sich in den Zweikampf gegen den SV Heimerdingen. (Foto: Axel Grundler)



Kurz darauf wird Tim Steinhilber gegen den TSV Berg elfmeterreif gefoult. (Foto: Axel Grundler)

# DEINE TEAMSPORT PARTNER!



MIT UNS SITZT  
JEDER  
SPIELZUG!



TSG TÜBINGEN  
ONLINESHOP:



[www.micki-teamshop.de](http://www.micki-teamshop.de)

Somit hat sich das Team die Chance auf ein Finale um den Klassenerhalt in der Verbandsliga erhalten. Wir drücken unseren Jungs die Daumen und wünschen uns, dass wir auch in der kommenden Saison in der Eliteliga des Württembergischen Fußballverbands an den Start gehen.

### Umbruch in der neuen Saison

Egal in welcher Liga – unsere Erste wird in der kommenden Saison ein neues Gesicht zeigen. Tom Vetter musste in der Rückrunde aufgrund einer fortwährenden, chronischen Hüftverletzung seine Karriere beenden. Mit Simeon Zahn, Yannick Zenner (beide berufsbedingt), Hafiz Aslan (studienbedingt), Tim Steinhilber (FC Holzhausen), Tim Herrmann (Ausland) und Miguel Almeida (FC Esslingen) werden langjährige Stammspieler und Stützen unserer Mannschaft nicht mehr für die TSG (zumindest nächste Saison nicht) spielen. Zudem werden Julio Gurgel (FC Holzhausen), Alexander Harachasch und Ozan Sucak den Verein verlassen. Wir

werden verstärkt Spieler aus den eigenen Reihen „nach oben“ ziehen – talentierte Spieler mit Biss, die bislang in unserer Zweiten in der Bezirksliga Spielpraxis im Männerfußball gesammelt haben oder die in unserer A-Jugend eine sehr gute Ausbildung genossen haben.

Als Spieler und als Co-Trainer wird uns auch Pirmin Glück in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Pirmin hat sich im Lauf der Saison zum dritten Mal einen Kreuzbandriss zugezogen, sodass er leider (und zugleich mehr als verständlich) nicht mehr das Risiko eingehen will, sich wieder wettkampfmäßig auf den (Kunst-) Rasen zu begeben. Eine Entscheidung, die wir zugleich nachvollziehen und bedauern. Vielen Dank für deinen Einsatz, deine Kompetenz und dein Herzblut für die TSG in all den Jahren, lieber Pirmin. Du warst eine entscheidende Säule beim Aufstieg in die Verbandsliga und im immerwährenden Kampf um den Klassenerhalt.



Rechts: Yannick Zenner im Zweikampf gegen den TSV Berg. (Foto: Axel Grundler)



Von links: Tim Steinhilber, Miguel Almeida, Tom Vetter und Simeon Zahn (rechts außen) werden nächste Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. (Foto: Pressefoto Ulmer)

Wir bedanken uns bei allen, die die TSG verlassen. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg bei euren neuen Vereinen. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen – als Zuschauer, als Spieler oder als Trainer. Es wäre ein grandioses Abschiedsgeschenk, wenn wir gemeinsam den Klassenerhalt schaffen.

### „We have a grandios Saison gespielt“

...können wir Roman Weidenfeller im Hinblick auf den Saisonverlauf unserer Zweiten Mannschaft in der Bezirksliga zitieren. Die Mannschaft um das Trainerteam Jan Binder und Jonas Frey hat insbesondere in der Rückrunde großartig aufgespielt – es gab nur eine Niederlage bei sieben Siegen und vier Unentschieden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist sogar Platz zwei, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt, theoretisch möglich. Dazu müssen die beiden Spiele gegen den bereits feststehenden Meister SSC Tübingen sowie den derzeitigen Tabellenzweiten TSV Genkingen gewonnen werden und

Genkingen darf sein anderes Spiel nicht gewinnen. Nichts ist unmöglich – auch wenn es eine schwere Aufgabe wird.

Wir sind stolz auf diese Mannschaft. Von den Tübinger Vereinen steht nur der SSC Tübingen mit seiner Ersten Mannschaft über unserer Zweiten. Alle anderen Erstvertretungen stehen hinter der TSG II. Die Bezirksliga ist eine gute Liga für unsere Nachwuchsspieler, die aus der A-Jugend zu den Erwachsenen aufschließen, um Spielpraxis zu sammeln und sich an die Körperlichkeit im Männerfußball zu gewöhnen. Zudem besticht das Team durch einen enormen Zusammenhalt auf und neben dem Platz. Das zeigt sich auch daran, dass es (Stand jetzt) mit Hannes Pohl nur einen Abgang geben wird, der dazu nicht wechselt, sondern seine Karriere beendet. Das sind gute Voraussetzungen für das neue Trainergespann Jonas Frey und Gunnar Erz, die die sehr gute Arbeit ihres Vorgängers Jan Binder fortsetzen werden.



So haben wir Pirmin Glück kennen- und schätzen gelernt: mit Fokus auf den Ball und Herzblut für die TSG. (Foto: Axel Grundler)



Gunnar Erz ist zusammen mit Jonas Frey in der kommenden Saison für unsere Zweite Mannschaft verantwortlich. (Foto: Pressefoto Ulmer)

Mit Hannes Pohl beendet ein Urgestein der TSG Tübingen seine Karriere. Ein Spieler, der sich immer für die TSG eingesetzt und Verantwortung übernommen hat. Ein Spieler, für den der Erfolg der Mannschaft über eigenen Interessen stand. Hannes, vielen Dank für deinen Einsatz über all die Jahre. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits, wenn Arbeiten anstanden oder Organisatori-

sches zu erledigen war. Du bist immer bei uns willkommen – als Zuschauer, als Betreuer, als Funktionär oder als Trainer. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Den scheidenden Trainer Jan Binder haben wir bereits in der letzten Ausgabe des TSG intern ausführlich gewürdigt. Dennoch wollen wir es nochmal ganz deutlich aussprechen. Danke Jan. Einen besseren Trainer konnten wir uns für unsere Bezirksliga-Mannschaft nicht vorstellen. Deine Kompetenz, deine Verbundenheit, deine Verlässlichkeit, dein Erfolgswille – es gibt noch viel mehr, was wir aufzählen könnten. Du bist ein Wahnsinnskerl. Wir wünschen dir viel gemeinsame Zeit mit deiner Familie – ihr fünf seid jederzeit bei uns gern gesehene Gäste. Ein Spielplatz für die Kleinen und ein großer für den Papa zum Zuschauen sind ja vorhanden...



Hannes Pohl beendet seine Spielerlaufbahn in unserer Bezirksligamannschaft. (Foto: Axel Grundler)

## D1 in Talentrunde, Staffel 2 (Verbandsliga)

Das Team der D1 spielte im Herbst 2024 in der Bezirksstaffel des Bezirks Alb eine gute Runde, konnte sieben Spiele gewinnen und nur gegen den SSV II gab es ein 2-2 und gegen Gomaringen I wurde 0-3 verloren. Somit war der Aufstieg in die Talentrunde geschafft und im November eine Qualifikationsturnier in Dornstetten gespielt. Mit dabei die Nachwuchsmannschaften des VfR Aalen, des 1. Göppinger SV, der JFV Nordschwarzwald-Dornstetten und des 1. FC Eislingen.

Unsere Jungs um Kapitän Samuel Reese konnten einen hervorragenden 2. Platz erreichen und qualifizierten sich somit für die Rückrunde der Talentrunde, Staffel 2. Mitte Mai steht das Team nach erfolgreichen Spielen gegen Gegner wie Olympia Laupheim und TSG Balingen punktgleich mit dem FV Ravensburg auf Platz 2

der Staffel und wir können gespannt sein, welcher Platz es am Ende sein wird.

Wir wünschen den Jungs sowie dem Trainerteam um Max Winck, Andi Beyerle und Til Kröger gutes Gelingen für die kommenden Wochen.

Neben den Spielen in der Talentrunde spielt die D1 auch in einer so genannten „Champions League“, einer Runde von Freundschaftsspielen, bei der ambitionierte Teams aus dem Verband Württemberg gegeneinander antreten. Dies ermöglicht den Kindern viel Spielzeit gegen gute Gegner.

Tilman Kröger

## Verstärkung für unsere Schiedsrichter-Abteilung!

Unsere Schiedsrichter-Abteilung boomt. Wir werden auch in diesem Jahr weitere „Regelkundler“ hinzunehmen können – ein Beleg für die gute Atmosphäre und ein Verdienst der beiden Leiter Deniz Tekin und Giorghis Haile. Erstmals in der Geschichte der Fußballabteilung stellt die TSG mehr Schiedsrichter als sie gemäß ihrer gemeldeten Mannschaften müsste. Statt Strafe zu bezahlen, hat die TSG erstmals eine Prämie in Höhe von 300 Euro für „zu viel“ gestellte Schiedsrichter erhalten. Das ist ein starkes Zeichen! Schiedsrichter sind für den fairen und reibungslosen Ablauf eines Fußballspiels unverzichtbar. Sie garantieren, dass jedes Spiel nach den gleichen Regeln abläuft und tragen dazu bei, die Werte des Fair Play zu wahren. Ihre unparteiische und kompetente Spielleitung sorgt dafür, dass alle Beteiligten das Gefühl haben, in einem geregelten Umfeld zu spielen. Daher sind der kontinuierliche Ausbau und die stetige Verstärkung unserer Schiedsrichter-Abteilung ein wichtiger Schritt für den Fußball in der TSG. Auch bei unseren Schiedsrichtern wollen wir dazu beitragen, dass der Fußball in Tübingen mit qualifizierten Regelhütern versorgt wird. Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Schiedsrichtern, die mit ihrem unermüdlichen Ein-

satz und ihrer Leidenschaft den Spielbetrieb aufrechterhalten. Ohne ihre Zeit, ihre Hingabe und ihr Engagement wären die zahlreichen Fußballspiele, die jedes Jahr stattfinden, in diesem Umfang nicht möglich. Ein besonderer Dank geht dabei auch an alle, die sich für die Verbesserung des Schiedsrichterwesens einsetzen. Stillstand ist Rückschritt. Daher sind wir immer auf der Suche nach engagierten Menschen, die die Spiele als Zwölfte Frau oder Zwölfter Mann leiten. Bist du bereit, den Fußball aktiv mitzugestalten und dabei als Schiedsrichter Verantwortung zu übernehmen? Wir bieten dir eine umfassende Ausbildung, spannende Herausforderungen auf dem Platz und ein starkes Team, das dich unterstützt und begleitet. Melde dich jederzeit bei uns per E-Mail an [fussball@tsg-tuebingen.de](mailto:fussball@tsg-tuebingen.de) und werde Teil unseres Teams – wir freuen uns über deine Unterstützung!

Als Bonbon könnt ihr von einem besonderen Vorteil Gebrauch machen, der Schiedsrichtern in Deutschland zur Verfügung steht: Im Rahmen der Schiedsrichterbeobachtung besteht regelmäßig die exklusive Möglichkeit, kostenfreie Tickets für Bundesliga-Spiele zu erhalten.

Deniz Tekin



Ein ambitioniertes, eingeschworenes Team – unsere D1. (Foto: Sebastian Reese)



Hinten, von links: Dietmar Wiehl, Hans-Jürgen Bieling, Martin Riehle, Heiko Dieter, Wolfram Bauer (Trainer). Vorne, von links: Thomas Bauer, Frank Lukas, Thomas Göhring, Tim Hüfner (Foto: Peter Rosenkranz)

## Nach einem Jahr Pause fanden am Wochenende, 17.05. u. 18.05.2025 wieder die Turniere für Ü32-, Ü40- und Ü50-Mannschaften des TSV Weitingen statt.

Die TSG-Tübingen nahm an diesem traditionellen Turnier mit der Ü50-Mannschaft teil. Gut eingestellt vom Trainer und Taktikfuchs Wolfram Bauer wurden die ersten beiden Spiele gegen den TSV Kuppigen (2:0 – Tore 2x Tim Hüfner) und dem SV Wendelsheim (1:0 – Tor Tim Hüfner) souverän gewonnen. Dann folgte mit dem Spiel gegen den SV Baisingen das wohl für den Turniersieg vorentscheidende Spiel (der Spielmodus war Jeder gegen Jeden). Mit cleverer Spieleinstellung wurden einige gute Chancen herausgespielt, die leider aber alle vergeben wurden. So brach dann auch schon die letzte Spielminute an. Ein Ballverlust im Spielaufbau der TSG eröffnete den Baisingern die große Chance auf den Siegtreffer. Der Baisinger Stürmer zog auf und davon, flankte den Ball in die Mitte, wo er den herbeieilenden Thomas Bauer so unglück-

lich am Kopf traf, dass sich der Ball im hohen Bogen über den verdutzten Torwächter Frank Lukas zum einzigen Turniergegentreffer der TSG ins Tor senkte. Kurz nachdem der Ball das Tornetz berührte, ertönte die Schluss sirene. Doch der Fußballgott gab sich gnädig. Der SV Baisingen verlor sein nächstes Spiel durch ein Traumtor eines Kuppinger Spielers und somit war der Weg für den Turniersieg der TSG wieder frei. Jetzt musste nur noch ein Sieg gegen den großen SSV Reutlingen her. Souverän spielte die TSG ihre körperliche Spritzigkeit und Fußballerische Klasse geduldig aus und siegte letztendlich sicher und verdient mit 3:0 (Tore 2x Martin Riehle, 1x Tim Hüfner) gegen das Team des SSV Reutlingen. Anschließend wurde der Turniersieg mit Apfelsaftschorle und weiteren Kaltgetränken im Austausch mit den anderen Mannschaften gemeinsam gefeiert.

Frank Lukas

## Der TSG-Intern-Fragebogen (18).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet Reiner Frey, 1. Vorsitzender der TSG Tübingen, den Intern-Fragebogen.

1\_Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

**Delphin.**

2\_Hast Du einen Lieblingsverein?

**TSG und meine Hobbykickertruppe.**

3\_Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

**Individualsport! Ich bin seit fast 45 Jahren Ausdauersportler (Laufen, Radfahren, Skilanglauf) – beim Laufen hatte ich neben dem „Abschaltenkönnen“ schon viele gute Ideen. Das Snowboarden habe ich aus Altersgründen aufgegeben; nicht mehr gelenkig genug. In meiner sehr frühen Jugend war ich ein recht guter Skispringer beim SV Baiersbronn.**

4\_Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

**Die lehne ich ab. Ich habe in diesem Bereich aber etwas resigniert und frage mich immer öfter, ob es bei bestimmten Zeiten und Weiten noch mit rechten Dingen zugehen kann. Wenn ich mir etwa die körperliche Leistung der Führenden bei einer Bergetappe der Tour de France anschau, glaube ich nicht, dass das ohne „Präparate“ funktionieren kann. Die üblichen Argumente, dass sich**



**Trainingsmethoden und Material verbessert habe, überzeugen mich nicht.**

5\_Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

**„Wäre“ ist in meinem Fall ja überholt und durch „war“ zu ersetzen. Erstrebenswert in dem Sinne, dass das eine Art persönliches Ziel war: Nein! Die Findungskommission ist eher zufällig – über Gerold Jericho – auf mich aufmerksam geworden und ich wusste bis dahin auch gar nichts vom anstehenden Wechsel im Vorstand. Ich habe seit meinem Ruhestand zu Jahresbeginn mehr Zeit und persönliche Freiheit – beides möchte ich in gewissem Umfang gesellschaftlich sinnvoll nutzen und einbringen. Ich hoffe allerdings, dass ich mich nicht übernommen habe.**

6\_Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

**Die Olympischen Spiele letztes Jahr in Paris! Die organisatorische Einbeziehung dieser Großveranstaltung in das pulsierende Leben der Stadt Paris hat mich ebenso beeindruckt wie die Euphorie und Anteilnahme der Stadtbevölkerung. Man wünscht sich, dass so etwas auch in Deutschland akzeptiert werden und gelingen könnte.**

7\_Bist Du lieber dafür oder dagegen?

**Ich versuche, die Position (gleich ob pro oder contra) zu vertreten, die ich persönlich nach Abwägung des für und wider für richtig halte. Nach 40 Jahren Arbeit in der Justiz kann man den auf neutrale Objektivität ausgerichteten Richterblick nicht hinter sich lassen.**

8\_Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

**Ja, wenn es sich absolut nicht vermeiden lässt.**

9\_Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Überraszendes geleistet?

**Jonas Deichmann**

10\_Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

**Selbstdisziplin und Regeltreue**

11\_Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

**Ja! Man muss aber sehen, dass die Anforderungen an einen Sportverein (z.B. Zuschusswesen, Datenschutz, IT-Strukturen, Digitalisierung, Sozialversicherungs- und Steuerrecht) mit früheren Zeiten nicht mehr vergleichbar sind. Von daher wird vieles nicht mehr rein ehrenamtlich zu leisten sein.**

12\_Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

**Beim Tübinger Triathlon am 20. Juli werden wir wieder mit einer Familienstaffel teilnehmen. Fix ist ansonsten nur die 50. Auflage des Nikolauslaufs am 7. Dezember; nach ca. 30 Teilnahmen wird das aber meine letzte sein. Und dann will ich**

**wieder und noch einmal mit dem Rad auf den Mont Ventoux fahren, wo ich vor ca. 20 Jahren eine Bergankunft der Tour de France erleben durfte.**

(redaktionelle Begleitung: Julia Oehrle, Frank Lukas)

*... bestens organisierte Kurse und Sportfreizeiten*



[www.felsland.de](http://www.felsland.de)

- . Kletterkurse
- . Natursportcamps
- . Ferienprogramme
- . Familien-Aktivtage

**felsland**  
BewegteFreizeit

- . Teamaktionen
- . Schulungen
- . Klassenfahrten

[www.felsland-teamtage.de](http://www.felsland-teamtage.de)

**Ehrmann-Sportzentrum: Fußball, Basketball und mehr in der Einfeldhalle**  
An Wochenenden steht Freizeitgruppen in der Zeit von 10:00 bis 19:00 Uhr die Sporthalle des Ehrmann-Sportzentrums für eine jeweils einmalige Belegung zur Verfügung. Jetzt Termine reservieren und sich aktiv durch die Sommerzeit mit Freundinnen und Freunden mit - oder ohne - Ball fit halten.  
Freie Termine können unter [platzbelegung@tsg-tuebingen.de](mailto:platzbelegung@tsg-tuebingen.de) angefragt werden.

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt  
Deutsche Post AG  
Turn- und Sportgemeinde Tübingen  
Freibad 3, 72072 Tübingen

vbidr.de

Spitze  
in der  
Region



Zum  
wiederholten Mal  
BESTE BANK.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie unsere  
mehrfach ausgezeichnete Beratung.

Ihre Ziele und Wünsche stehen dabei  
immer im Mittelpunkt.



Mehr Informationen auf  
[www.vbidr.de/beratung](http://www.vbidr.de/beratung)

**Volksbank  
in der Region**



Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen